1887 - 1912

Bibliotheek
der
Landbouw Hoogeschool
WAGENINGEN
1350


FREILAND-NELKE: TITANIA: EIG. ZÜCHTUNG.

GOOS & KOENEMANN

NIEDERWALLUF

(RHEINGAU)





Im Frühling

dieses Jahres sind 25 Jahre verflossen,

seitdem unsere Firma gegründet wurde.

Wenn heute die **„winterharten Stauden“** zu einem ständigen Gartenschmuck geworden und ohne ihren Farben- und Formenreichtum eine **schöne Gartenanlage** nicht mehr gedacht werden kann, so gereicht uns das zur ganz besonderen Freude, insofern, als wir unter die ersten zählten, die dieser Errungenschaft ihre bescheidenen Dienste leisten durften. —

In 25 langen Jahren haben wir keine Anstrengungen und keine Opfer gescheut, um aus der Fülle des grossen Stauden-Materials diejenigen Arten und Formen auszuwählen und zu kultivieren, welche geeignet sind, dem Garten zur wirklichen Zierde zu dienen; und von Jahr zu Jahr wächst noch diese Zahl durch Neu-Einführungen und Neu-Züchtungen. —

Auch auf dem Gebiete der **winterharten Ziersträucher, Coniferen** und **Obstbäume** haben wir in gleicher Weise uns nur von dem **einen** Ziel und dem **einen** Gesichtspunkte leiten lassen, **vom Guten das Beste** unserer Kundschaft zu empfehlen. —

In diesem Bestreben sind wir gestärkt und ermutigt worden durch das sichtliche Interesse, das demselben von seiten unserer verehrten Kundschaft entgegengebracht wurde; und wir nehmen mit Freude diese Gelegenheit wahr, um derselben unseren aufrichtigen Dank auszusprechen. —

Wir versprechen, auch für die Zukunft das gleiche Ziel vor Augen zu halten und bitten um fernere freundliche Unterstützung. —

Hochachtungsvoll

Frühjahr 1912.

Goos & Koenemann,
Staudengärtnerei u. Baumschulen,
Nieder-Walluf (Rheingau).

Zur gefl. Beachtung!

Der Hauptkatalog erscheint alljährlich Ende August.

Verkaufs- und Versand-Bedingungen.

Preise und Zahlung:

1. Die Preise gelten in Reichswährung und verstehen sich rein netto.
2. Der Zehnerpreis beginnt bei Entnahme von 5 Stück, der Hundertpreis bei Entnahme von 25 Stück und der Tausendpreis bei Entnahme von 500 Stück einer Art.
3. Zahlungen erbitten wir auf unser Postscheckkonto Nr. 977 Frankfurt a. Main. Diese Zahlungen sind für den Absender kostenlos. Portoabzüge sind daher unstatthaft.
4. Zahlungs- und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Teile ist **Nieder-Walluf.**
5. Beträge unter *M* 20,— bitten wir stets nachnehmen zu dürfen, um zeitraubende Buchungen zu vermeiden. Versand an uns unbekannte Besteller nur durch Nachnahme. Ueber nicht bezahlte Beträge verfügen wir 3 Monate nach Ausstellung der Rechnung, nach vorheriger Erinnerung, durch Postauftrag oder Wechsel.

Versand.

1. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
2. Abzüge für auf dem Transport durch Verzögerung, Frost oder auf andere Weise hervorgerufene Schäden sind nicht gestattet.
3. Zoll und Zollspesen trägt der Besteller.

Verpackung.

Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet. Packmaterial wird nicht zurückgenommen, da dasselbe durch den erlittenen Schaden auf der Reise untauglich wird.

Rollgeld.

Das Rollgeld zur Bahn und zum Schiff trägt der Besteller und wird dasselbe als Barvorschuss nachgenommen.

Bürgschaft.

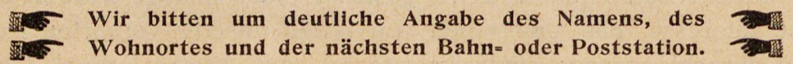
1. Bürgschaft für das Anwachsen muss abgelehnt werden.
2. Bürgschaft für Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert der Pflanze geleistet und werden darüber hinausgehende Forderungen abgelehnt.

Beschwerden.

1. Beschwerden können nur berücksichtigt werden, wenn sie innerhalb 8 Tagen nach Empfang der Ware erfolgen; die Mängel sind genau anzugeben.
2. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

Ausnahmepreise.

Bei Auswahl von ausnahmsweise starken Exemplaren tritt, wo nicht bereits im Katalog angegeben, eine entsprechende Preiserhöhung ein. Ebenso behalten wir uns eine Preiserhöhung bei persönlicher Auswahl in der Gärtnerei vor.



Wir bitten um deutliche Angabe des Namens, des
Wohnortes und der nächsten Bahn- oder Poststation.

Bankkonto: Vorschussverein, E. G. m. b. H., Wiesbaden. — **Telephon:** Amt Eltville, Nr. 23.

Postscheckkonto: Nr. 977 Frankfurt a. Main.

INHALTS-VERZEICHNIS.

Grossblumige Canna.

Die besten Canna-Neuheiten von 1911.

Lieferbar Anfang Mai in fertigen Topfpflanzen.

Canna indica

„Rheinstein“

(G. & K.)

Neuheit eigener Zucht für 1912.

Das die Anzucht und Kultur des edlen Canna-Geschlechts so ausserordentlich begünstigende Klima unseres sonnigen Rheingaus hat uns auch schöne Erfolge in der Zucht neuer Sorten gebracht, als deren beste wir Canna „Rheinstein“ in den deutschen Garten einführen möchten. **„Rheinstein“** ist eine nach jeder Richtung vervollkommnete „Professor Hugo de Vries.“

Sie hat ein auffallend breites, saftig frischgrünes Blatt, über welchem sich die rundgebauten festen Blütendolden in reicher Zahl und schneller Aufeinanderfolge **frei, weithin leuchtend,** erheben.

Die Farbe ist die der „Begonia Bavaria“, ein reines, leuchtend. Rosakarmin; dabei ist die Sorte frühblühend u. putzt sich selbst.



Grossblumige Canna.

Wir liefern Anfang Mai in Töpfen fest durchwurzelt, starke Pflanzen. 1 St. ℳ 4,—, 10 St. ℳ 37,—

A. Gasquet. Sehr reichblühend, von niedrigem Wuchs und weithinleuchtender kapuzinerroter feuriger Farbe. Für Gruppen besonders geeignet. Laub grün. Petalenbreite $4^1/_2$—5 cm. 1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 20,—

Albert Schöllhammer. Ueber dunkelgrünem Laub erheben sich auf straffen festen Stielen die reichverzweigten dicht. Blütendolden. Farbe zinnoberrot mit scharlachrot gedeckt. Petalenbreite 4—$4^1/_2$ cm. 1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50

Beethoven. Die leuchtend orangefarbenen festen Einzelblüten stehen zu reichverzweigt. Dolden vereinigt auf starken Stielen frei über dem lichtgrünen Laub. Ungemein reichblühend, Petalenbreite 4 cm. 1 St. ℳ 3,—, 10 St. ℳ 27,50

Gartenverwalter Schmeiss. Grosse, prächtig blutrot gefärbte Einzelblüten stehen zu imposanten Rispen vereinigt; sehr reichblühend, vorzügliche Gruppensorte. 1 St. ℳ 3,—, 10 St. ℳ 27,50

Hohenzollern. Die klar kanariengelbe Farbe der sehr festen guten Einzelblüten mit am Grunde bräunlich gefärbtem Schlunde, die festen wohlgeformten Dolden fre über saftiggrünem Laubwerk sichern dieser Neuheit bleibenden Wert. 1 St. ℳ 4,—, 10 St. ℳ 37,50

Lily Mühle. Von niedrigem Wuchs und ungemein zarter Blütenfärbung, weich lachsrosa, im Grunde zitronengelb und ebenso an den Rändern gesäumt. Blätter dunkelgrün. . . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

Mozart. Die sehr grossen Einzelblüten zeigen amarant-kirschrote Farbe und schmalen Goldrand. Blätter hellgrün m. metallischem Schein. Petalenbreite 5 cm 1 St. ℳ 3,—, 10 St. ℳ 27,50

Richard Wagner. Die grossen leuchtend scharlach-orangefarbenen Blüten sind mit breitem Goldrand versehen, und stehen in grossen Dolden frei über dem dunkelgrünen Laube. Eine bedeutende Verbesserung der „Königin Charlotte“ und wie diese zu Gruppen vorzüglich geeignet. 1 St. ℳ 3,—, 10 St. ℳ 27,50

Stephan Olbrich. Blumen karmin mit scharlachrot gedeckt, frei über dem saftiggrünen Laub, in grossen Dolden blühend. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Hervorragende Canna=Neuheiten von 1910 und 1909.

Lieferbar Anfang Mai in fertigen Topfpflanzen.

Die mit ✳ versehenen Sorten sind auch in trockenen Knollen sofort lieferbar.

✳ **„Cserna“.** Die sich von selber putzenden hellscharlachrot. Blütensträusse stehen frei über dem grün. Laubwerk. 100—120 cm hoch. Petalenbr. 4—4 1/2 cm. Eine ganz vorzügliche Gruppensorte. 1 St. M 1,80.

Comtesse Wallburga. Von schön lachsrosa Farbe mit schmalem hellgelben Rändchen, in runder Form, Blätter dunkelgrün. Straffer Wuchs. Petalenbreite 4 1/2—5 cm. 1 St. M 1,50, 10 St. M 14,—.

✳ **Dernburg.** Es erheben sich die braunorangerot mit karminrot leicht gestreiften Blumen in schöner Dolde frei über den hellgrünen Blättern. Eine grossblumige, grossdoldige und reichblühende Gruppensorte von leuchtender effektvoller Färbung. 1 St. M 2,—, 10 St. M 18,—

Dr. W. Scheuermann. Die feurig scharlach blutroten Blumen stehen schön über dem braunroten Laub. Reichblühend. 1 St. M 2,50, 10 St. M 22,50

✳ **Fürstin zu Oettingen=Wallerstein.** Reichblühend über den braunroten Blättern, stehen zu schönen Dolden vereinigt, samtig scharlachrote Blumen mit 4 zu weilen auch 5 grossen breiten Petalen. 1 St. M 3,—, 10 St. M 25,—

✳ **Guido Reischle.** Von leuchtend kanariengelber Farbe mit kaum sichtbarer bräunlicher Punktierung, in locker gebauten Rispen über dem bläulich-grünen Blattwerk. 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

Graf Otto v. Rechberg. Laub grün, musaartig, Blüten leuchtend scharlachrot, mit schmalem Goldrand, Petalenbreite 4 1/2—5 cm. 120 cm hoch. 1 St. M 2,—, 10 St. M 18,—

✳ **Johanna Kanzleiter.** Rahmfarbige Dolden, die im Verblühen in weiss übergehen, stehen frei über den grasgrünen Blättern. Die zahlreich erscheinenden Dolden, wie auch die zartreine Färbung, machen sie zu einer beliebten Gruppensorte. 1 St. M 1,25, 10 St. M 10,—

✳ **Karl Luz.** Rein leuchtend dunkelzitronengelb, in sehr frischer Farbe stehen die grossen und edelgeformten Blumen über grünem Laub. 130 bis 150 cm. Unstreitig eine der besten, wenn nicht die allerschönste aller gelben Sorten, Petalenbreite 5 cm. 1 St. M 2,—, 10 St. M 18,—

✳ **M. Emile David.** Gedrungen wachsend, in runder Dolde stehen über blaugrün. Blattwerk die rosakarmin mit lebhaft scharlachrot punktierten Blumen. 1 St. M 2,—, 10 St. M 18,—

✳ **Maros.** Die runden Blumen, in grossen Dolden vereinigt, sind im Aufblühen cremeweiss, im weiteren Erblühen reinweiss werdend. Eine der besten weissen Sorten. Petalenbreite 4—4 1/2 cm. 1 St. M 2,—, 10 St. M 18,—

P. Hüttig. Frei über dem grünen Laubdach stehen die Blumen von hellterrakotta Farbe mit zartkarminrosa getuscht. Sehr feine Farbe. Petalenbreite 4 1/2—5 cm 1 St. M 2,—, 10 St. M 18,—

✳ **Prof. Schleich.** Die leuchtend karminrot gefärbten Blüten ragen über bräunlichrotem Laubwerk frei hervor. 1 St. M 3,—, 10 St. M 27,50

✳ **Robert Leicht.** Samtig blutrot auf schlanken Stielen frei über braunrot mit dunkelgrün durchflossenen Blättern; die runden mittelgrossen Dolden putzen sich von selbst. 4—4 1/2 cm. 1 St. M 2,—, 10 St. M 18,—

Rose Poitevin. Ueber 1 m hoch wachsend, bringt diese herrliche Varietät starke grosse Dolden, deren Blüten mattrosa karmin gefärbt und zitronengelb umrandet sind. Der Schlund ist zitronengelb. Blätter kräftig und blaugrün. 1 St. M 2,—, 10 St. M 18,—

Stolzenfels. (Neuheit eigener Zucht.) Ueber hellbraunem Laube erheben sich frei die zahlreichen starken Blütenschäfte, welche die zartfleischfarben-rosa Blüten, zu runden Dolden geformt, tragen. Petalenbreite 4 1/2 cm. Ungemein zarte Farbe und sehr reichblühend, wurde viel bewundert im vergangenen Jahre. 1 St. M 2,—, 10 St. M 18,—

✳ **Stuttgardia.** Blätter breit, dunkelgrün, von majestätischem Wuchs. Blumen glühend scharlachorange mit kanariengelb umrandet und eigenartig getuscht und getigert. Petalenbreite 5 cm. 1 St. M 1,75, 10 St. M 16,—

✳ **Száva.** Zinnober mit karmin getuscht in dichten hohen und geschlossenen Dolden blühend; Laub grün. 1 St. M 1,80, 10 St. M 16,—

Terisa. Das dunkelgrüne und lederartige Laub ist eigenartig und von ovaler Form. Blüten stehen dichtgedrängt zu einer schön geformten Dolde vereinigt von leucht. feurig zinnoberroter Farbe. Der Schlund ist goldgelb und rotgefleckt. Ein teilweiser gelber Saum ziert die Einzelblume. Blüht frei über dem Laub u. gehört zu den niedrigsten Sorten. Petalenbreite 5—5 1/2 cm. 1 St. M 3,—, 10 St. M 27,50

✳ **Tisza.** Cremefarb. m. licht karminrosa getuschte und punkt. Blumen bilden dichte geschloss. Dolden über dem grün. Laub. 4—4 1/2 cm. 1 St. M 1,80, 10 St. M 16,—

Auslese feinster grossblumiger Canna der letzten Jahre.

Die für grosse Gruppenwirkungen geeigneten Blüten-Canna sind **umrahmt.**

Wir liefern von allen Blüten-Cannas kerngesunde Knollen, die sofort in sandige Erde gelegt werden müssen und bei einer Wärme von wenigstens 15° R. zur Bewurzelung gebracht werden.

Wenn angetriebene Topfpflanzen der hierunter angegebenen Sorten verlangt werden, so erhöht sich der Preis um 25 %.

Carl Cropp. Die braunrot umsäumten Blätter sind dunkelgrün, über diesen erheben sich freistehend die schönen Blütendolden, welche leuchtend karminrot mit scharlachrot getuscht sind.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Claude Montel. Eine sehr frühblühende und grossblumige Varietät von mattblutroter Farbe und gelben Rändchen. Petalen sind 5 cm breit. Blätter grün. 100 cm hoch.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Deputé Ant. de Boyer. Tiefdunkelscharlachrote Blütendolden über grünem Laubwerk.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Dr. Erwin Ackerknecht. Dunkelkarminrosafarbene Blumen mit 5 cm breiten Petalen über rotem Laubwerk. 100—120 cm hoch.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Dr. Marcus. Runde dichte Dolden, feurig zinnoberrot, straff und frei über rotem Laubwerk. 130 cm
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—, 100 St. ℳ 55,—

Frau A. Wendhausen. Rein leuchtend aprikosenfarben mit ziegelrotem Schlund in lockeren Dolden über schmalem grünem Laub. 150 cm hoch.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7.—

Frau Geheimrat „Borsig“. Frei über dem grünen, rotgeränderten Laube erheben sich, schon frühblühend, karminrosafarbene Dolden 90—100 cm hoch.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Frau Marie Nagel. Weissbl. von überrasch. Wirkung. Blätter blaugrün. 120 bis 130 cm. Immer noch d. beste Weisse
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—, 100 St. ℳ 55,—

Friedrich von Schiller. Lachsrot mit zinnoberrot und scharfem Goldrand. Das Laub ist grün.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Goethe. Die hochwachsenden Dolden stehen frei über dem musaartigen, grünen Laube und die grossen Blüten sind leuchtend bronziert gelborange. 140—150 cm hoch.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Graf M. Tolstoi. Grosse Dolden leuchtend scharlachroter Blumen über braunrotem Blattwerk. 130—140 cm hoch. Eine der allerbesten rotblättrigen, rotblühenden Sorten.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Hungaria. Die besond. grossen prachtvollen Blumen in reinem lebhaften La France-Rosa mit weissem Schlund bilden eine runde geschlossene Dolde, die frei über grünes, graubeduftetes Laubwerk ragt, H. ist entschieden die schönste hellrosa Canna, die heute existicrt, von der schönen Mad. Marg. Mühle abstammend, aber härter und widerstandsfähiger als diese. Höhe 100 cm. Petalenbreite 5—5½ cm.
1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Karl Kirsten. Helleuchtend zinnoberrot mit grossen ausgebreiteten Blumen. Blätter sind dunkelgrün. 150 cm.
1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—

Karl Schroers. Hellorangefarben mit rosa getuscht, frei über hellgrünem Laube. 100 cm.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—

König Humbert I. ist eine Aufsehen erregende Sorte. Die Riesenblumen mit einer Blütenblätterbreite von 5—5½ cm sind scharlachrot, während das majestätische Laub purpurbraun und 140—150 cm hoch ist.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—, 100 St. ℳ 65,—

Königin der Gelben. Schon frühblühend in Dolden von tiefgoldgelben Blumen, die am Grunde lichtrosa punktiert sind. 140 bis 150 cm. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Le Lys. Lichtcreme, im Verblühen in reinweiss übergehend, mit lichtrosa punkt. Eine ausserordentlich schöne und reichblühende Sorte, die überall befriedigen wird. 90—100 cm. Frühblühend.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—, 100 St. ℳ 55,—

Mdlle. Gabrielle Miquel. Lichtcreme mit lila Hauch in gut geschlossenen Dolden frei über Laub. 90 cm hoch.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Auslese feinster grossblumiger Canna der letzten Jahre (Fortsetzung).

Die für grosse Gruppenwirkungen geeigneten Blüten-Canna sind **umrahmt.**

Wir liefern von allen Blüten-Cannas kerngesunde Knollen, die sofort in sandige Erde gelegt werden müssen und bei einer Wärme von wenigstens 15° R. zur Bewurzelung gebracht werden.

Wenn angetriebene Topfpflanzen der hierunter angegebenen Sorten verlangt werden, so erhöht sich der Preis um 25%.

Mad. Marguerite Mühle. Kräftig reinrosa in Farbe stehen die dichten grossblumigen Blütendolden in Fülle gedrängt straff und frei über dem Laubwerk, alle verblühten Blumen selbst abstossend und sich putzend zum steten Schmuck der reinen Farbe, die sich unaufhörlich neu ergänzt durch frisch aufblühende Blumen und Dolden und selbst in voller Sonne nicht ausbleicht. Das Laub ist grün mit schmalem rotem Rande. Höhe 100 bis 110 cm.
1 St. M 2,—, 10 St. M 18,—

Marcel Ricard. Die dichten Dolden hoch über braunrotem Laube sind hellmilchigrosa mit karminrosa durchsetzt. Höhe 100—110 cm.
1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—, 100 St. M 65,—

Meteor. Ueber gross. musaähnlichem Laube, grün m. dunkelbraun. Rändchen, stehen feste Dolden gross. Blum., zinnoberrot mit Karminhauch. Die beste rote Gruppensorte, die existiert, und eine der schönsten aus dem ganzen Canna-Geschlecht überhaupt. 140—150 cm. Petalenbreite 5 cm.
1 St. M 1,75, 10 St. M 16,—

Nadir. Die kräftige, 150 cm hoch wachsende Pflanze hat rotes Laub und grosse karminrote Blumen mit 4 cm breiten Petalen, sehr empfehlenswerte Sorte. . . . 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—

Niemen. Leuchtend rein hellcremegelb in wohlgeformten Dolden reich und frei über Laub blühend. 100—120 cm hoch.
1 St. M 1,—, 10 St. M 8,—

Papa Nardy mit karminkirschroten Blütenrispen über grünem Blattwerk. 120 cm.
1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—, 100 St. M 40,—

Professor Hugo de Vries wird mit ihren zahlreichen Blütenschäften von rein karminrosaroter Farbe über hellgrünem Blattwerk 90 cm hoch.
1 St. M 0,75, 10 St. M 6,—, 100 St. M 55,—

Reichskanzler Graf von Bülow. In unvergleichlich leuchtender, samtig blutroter Farbe wirken die Blütenrispen über frischgrünen Blättern. 100—120 cm.
1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—, 100 St. M 45,—

Souvenir de Papa Crozy. Ueber den musaartigen dunkelgrünen Blättern erheben sich zinnoberrote Blütenstände. 100 bis 120 cm hoch, sehr reichblühend.
1 St. M 2,—, 10 St. M 18,—

Stadtrat Heidenreich. Leuchtend mennigzinnoberrot über metallisch-braunrotem Blattwerk. 130 cm hoch.
1 St. M 0,50, 10 M 4,—, 100 St. M 35,—

The Gaikwar of Baroda. Blätter blaugrün, Blüten tief goldgelb, dicht und gleichmässig, forellenartig, blutrot getigert. Von niedrigem Wuchs und ungemein reichblühend, ist diese die beste der getigerten Varietäten.
1 St. M 0,90, 10 M 8,—

Undine. Ungewöhnlich zahlreich sind die Blütenrispen, deren zinnoberrote Blüten von goldgelb. Rande umsäumt werden, der in den gelben Schlund der Blumenmitte ausläuft. Blattwerk grün. Vorzügliche Gruppensorte. 90 cm.
1 St. M 0,75, 10 St. M 6,—, 100 St. M 50,—

Aeltere bestbewährte Blüten=Canna.

Bei fertig angetriebenen Topfpflanzen erhöht sich der Preis um 25%, nur bei den Topfpflanzen der Neuheiten fällt dieser Aufschlag fort.

Braun=rotlaubige Sorten:

Andenken an J. H. Krelage. Die riesengrossen Blumen sind feurig zinnoberrot, in tadellos gebauten Dolden vereinigt.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 45,—

Bronze Poitevin. Mit mächtigem bis 25 cm breitem, braunrotem Laube und runden Dolden orangefarbener Blumen. 125 cm
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 45,—

Frau General von Alten. Scharlachzinnoberrot mit herrlich braunrotem Laube. 130 cm.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 45,—

Grossherzog Ernst Ludwig von Hessen. Scharlach-orangerot. 130 cm.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 45,—

Gruss an Mainz. Karmin-scharlachrote Blumen. 100 cm.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—

J. D. Cabos. Leuchtend aprikosenfarbige Rispen. 120 cm.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—

Rubin. Scharlachrot. 100 cm.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—

W. Watson. Weichlachsrosa mit Karminhauch, Laub dunkelrot. 150—160 cm.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Grünlaubige Sorten:

Christian E. Hodel. Gute offene Blumen von stumpfzinnoberroter Färbung. Petalenbreite 4 cm. 80—100 cm.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Dr. Robert Funke. Leuchtend zinnoberrot. 140 cm.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 45,—

Direktor M. Holze. Reichblühend, leuchtend zitronengelb mit dunkelkarmin punktiert. 100 cm.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—

Frau Luise Kuntze hat rein hellkarminrosafarbene Blumen und runde feste Dolden hoch über dem grünen Laube. 120—130 cm.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35.—

Frau Ober=Ing. Mast. Orangerosa im Verblühen in rosa übergehend, überaus reichblüh. üb. grün. Blättern. 120 cm h.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 40,—

Frau Philipp Siesmayer. Die Grundfarbe ist gelb orange und dicht mit ziegelroten Punkten getigert. 130 cm.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Gabriel Viaud. Die Pflanze wird nur 90 cm hoch, spätblühend, erinnert in Farbe und Form an J. D. Eisele, samtig rot. Blätter grün, braunrot gerändert.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Gust. Gumpper. Tief goldgelb, das untere Blatt leicht rot punktiert. Schlanke Dolden über grün. Blattwerk. 110 cm.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 40,—

Hofgärtner Eisenbarth. Kleine feste Dolde, putzt sich von selbst, feurig scharlachrot mit gelb umgeben.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

J. B. van der Schoot. Die Blüten sind dunkelzitronengelb m. purpur punktiert. Extra! 120—130 cm.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—

Justizrat Hempel. Ueberreich blühend, feurig-orange, mit brennend samtigrot getuscht. Die Blätter sind grün. 100 cm.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—

Karl Räde. Satt goldgelb. 130 cm.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,— 100 St. ℳ 25,—

Königin Charlotte. Blutrot mit goldgelb umsäumt. 100—110 cm.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—

Les Mouettes. Laub frisch hellgrün; Farbe im Aufblühen tiefgelb, im Verblühen heller gelb werdend, leicht rot gefleckt. Petalenbreite 4—4 1/2 cm.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

R. Wallace. Zahlreiche, schlanke Blütenrispen von leuchtend zitronengelber Farbe. Für gelbe Farbenwirkung die beste Gruppensorte. 120 cm.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—

Tout Petit. Zwergsorte, die nur kaum 30 bis 40 cm hoch wird. Die Blumen sind zu einer festen Dolde vereinigt. Von lachs mit chamois Färbung und rosa Tönung.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Wilhelm Bofinger. Schlank und hochwachsende, frei herausragende Blütendolden von weithin leuchtender feurig-samtig-kapuzinerroter Farbe. 130 cm.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—

Wilhelm Griesinger. Schwefelgelb mit karminblutroten Flecken getuscht und marmoriert. 100 cm.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Auswahl feinster grossblumiger Canna der letzten Jahrgänge unserer Wahl
10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 40,—

Auswahl älterer Blüten=Canna=Sorten unserer Wahl
10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—

Zwei dekorative Blatt=Canna.

Black Beauty. Das starke musaartige Laubwerk von metallisch braunrot. Farbe macht diese Canna zu einer hervorrag. Gruppenpflanze . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—

Senator Millaud. Durch die riesiggrossen schwarzblutroten Blätter ist diese Sorte sehr dekorativ als Einzelpflanze und in gröss. Grupp. 1 St. ℳ 0.50, 10 St. ℳ 4,—

Winterharte Chrysanthemum indicum.



Wir empfehlen die folgenden Sorten:

Achievement, karminrosa.
Beacon, dunkelkarmesinrot.
Belle l'Isloise, hellorange.
Captivation. Dunkelkarminrot.
Crimson Marie Masse. Rotorange.
Dainty. Silbrig karminrosa, reichblühend.
Etoile blanche, reinweiss.
Goachers Crimson. Dunkelbraunrot, Rückseite der Blume schillert golden.
Hilda Blick, karminrosa.
Hilda Mary Narris, fleischfarbig rosa.
Howard H. Crane. Kastanienbraun.
Horace Martin. Goldgelb.
Holmes White. Die reinw. Blum. gehen nach der Mitte zu in lichtgrün über. September.
Mrs. A. Cookson, karminrosa.
Mrs. Hawkins, Zitronengelb.
Mrs. W. A. Hobbs. Lilarosa.
Nain blanc, reinweiss, grossblumig.
Nina Blick. Braunrot, im Verblühen goldbronze.
Perle Chatillonaise. Im Aufblüh. cremeweiss m. lichtlila Anflug, spät. reinw. Sept.-Okt.
Pride of Hayes. Dunkelkarminrosa.
Ralph Curtis. Cremefarben, dunklere Mitte.

Kräftige Freilandpflanzen . . . . 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—, 100 St. M 40,—
Jg. Steckl.-Topfpflanzen, lieferbar im Frühjahr von Mitte April an 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,—, 100 St. M 25,—

Pompon=Chrysanthemum.

Reichblühende, niedriggedrungen wachsende, kugelig kleinblumige Sorten, die sich zu niedrigen Farbengruppen eignen und ebenfalls winterhart sind.

Anastasia. Dunkelkarminrosa, kl. runde Blume.
Byon rose. Hellkarminrosa.
Golden Beauty. Goldgelb.
Harry. Strahlenförmig goldgelb.
Lizzie George. Schwefelgelb.
Miss Davis. Lilaweiss.
Miss Nelly. Goldgelb, am Grunde braunrot.
Orange Pet. Orange mit gold.

Nur in jungen Pflanzen, von Mitte April an 1 St. M 0,30, 10 St. M 2,50, 100 St. M 20,—

Einfachblühende Chrysanthemum.

Sehr reichblühend und daher besonders zu empfehlen.

Kräftige Freilandpflanzen in 5 schönen Sorten . . 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—, 100 St. M 40,—
Junge Stecklings-Topfpflanzen, Mitte April . . . 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,—, 100 St. M 25,—

Freiland-Nelken.

Grossblumige, gefüllte, sogenannte Chornelken.



Einzelblüte der Almansornelke in natürlicher Grösse.

Dianthus Caryophyllus fl. pl. Almansor (G. & K.) Neuheit eig. Zucht v. 1911. Wie die in natürlicher Grösse abgebildete Blüte zeigt, ist die Form eine durchaus vollendete. Die auf festen Stielen getragenen kreisrund. Blüten zeigen voll nach oben. Die Farbe ist ein schönes Cremegelb. Zu unseren bekannt. Sort. Titania, Oberon, Rezia bietet diese Neuheit ein vortrefflich. Gegenstück. 1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

„Rezia“ (G. & K.). Neuheit eigen. Zucht v. 1910. In Blühwilligkeit u. guter Haltung der Blume unübertroff., hat diese schöne Neuheit mit Oberon u. Titania die ungem. Reichblütigkeit gemein u. ist daher wie diese zur Gruppensorte wie geschaffen. Die Farbe ist blendend weiss, alle Blumen nach oben zeigend
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Pracht-Neuheiten eigener Zucht früherer Jahre.

„Titania“ (G. & K.) ist eine ideal schöne Freilandnelke, die bei gedrungenem Wuchse in einer Höhe von 35—40 cm ihre herrlichen, zart fleischfarbenen Blumen, gross, in vollkommener Form, in zahlreicher Menge straff nach oben trägt, bei kerngesundem Laubwerk. Sie ist bewundernswürdig schön, und vollkommen in allen ihren Eigenschaften und wird neben ihrem Werte als Schnittblume eine Gruppensorte ersten Ranges werden.

Titania bringt Blütenstiele mit 5—7 Blumen, die fast zugleich erblühen. **Die farbige Abbildung auf der ersten Umschlagsseite zeigt eine Senkerpflanze in Blüte im ersten Sommer nach dem Auspflanzen.**

Wir sind überzeugt, dass Titania alle gerechten Ansprüche an eine tadellose Nelke jederzeit erfüllen wird.

1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—, 100 St. ℳ 65,—.

„Oberon“ (G. & K.). In Wuchs, Höhe und Reichblütigkeit bei gleich straffer Haltung der Blumen ist Oberon das genaue Gegenstück zu Titania, während die Farbe ihrer grossen vollkommenen Blumen dunkel kastanienbraunrot ist.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—, 100 St. ℳ 65,—.

„Droll“ (G. & K.). Schneeweisse, mit klaren karminroten Strichen gezeichnete Blumen, auf gedrungen festen Stielen aufrecht nach oben getragen, decken in reicher Fülle bei einer Höhe von nur 35—40 cm die kerngesunden Pflanzen.

„Elfe“ (G. & K.). Reichverzweigte Stiele tragen in fester, aufrechter Haltung die vollkommenen Prachtblumen in klar lila-rosa.

„Märchen“ (G. & K.) ist eine Vervollkommnung uns. früheren „Dornröschen“. Die glühend rosafarbenen seidenglänzenden Blumen, in edler Form und Füllung, 7 cm im Durchmesser gross, werden auf 60 cm hohen Stielen aufrecht getragen.

Diese letzten 3 Sorten kosten:
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—, 100 St. ℳ 65,—

Freiland-Nelken nach unserer Wahl in verschiedenen Farben, in Farben sortiert:
1 St. ℳ 0,70, 10 St. ℳ 6,—, 100 St. ℳ 55,—

Freiland-Nelken, ältere Züchtungen, in verschiedenen Farben sortiert:
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—

Wir liefern nur starke, dem freien Lande entnommene Senkerpflanzen m. festem Topfballen.

Feder-Nelken (Dianthus plumarius fl. pl.).

Die Feder-Nelken sind besonders durch ihren gewürzig. Duft zum Blumenschnitt sehr beliebt und eignen sich auch gut zu Einfassungen.

Zwei hervorragend schöne, neuere Federnelken: „Delicata“ und **„Gloriosa“.**

„Delicata“. Die grossen, gewölbt gefüllten Blumen sind zart seidenartig lila mit leichter creme Tönung am Grunde der Blumen und stehen auf festen, langen Stielen.

„Gloriosa“. Die aussergewöhnlich grossen und gut gefüllten Blumen sind rein lilarosa ohne jede Zeichnung, in den Petalen zierlich gefranst, fast nie platzend und werden von festen, lang verästelten Stielen getragen.

Diese beiden Sorten kosten 1 St. M 0,35, 10 St. M 3,—, 100 St. M 25,—.



„Delicata“.

Nobel. Neuheit von 1911. Diese prächtige neue, **zweimal blühende Federnelke** zeichnet sich ganz besonders aus durch ihre starken, bis 30 cm langen, viel verzweigten Stiele, die grossen locker gefüllten, elegant gefransten, reinweissen Blumen in der Grösse von „Her Majesty“ und durch ihre besondere Reichblütigkeit. Sie kommt im August bis September nochmals zur Blüte. Sie reiht sich den bekannten Sorten Gloriosa u. Delicata in Schönheit u. vorzügl. Form der Blumen würdig an.
1 St. M —,50, 10 St. M 4,—, 100 St. M 35,—.

Weissgefüllte Federnelken

in den Sorten **„Kaiser Wilhelm“, „Her Majesty“** und **„Diamant“,**
1 St. M 0,30, 10 St. M 2,50, 100 St. M 22,50.

Liatris (Prachtscharte).

Prächtige Schmuckstauden, deren Blütenkerzen auf rundbeblätterten Stielen aufgesteckt sind und die auf Blumenrabatten und an Wasserrändern vorzüglich wirken und als Schnittblumen besonders dekorativ sind. Sie bilden trockene winterharte Wurzelknollen.

Liatris callilepis trägt auf straffen, 60—80 cm hohen Stielen, kräftig leuchtende, karminrosa Blütenwalzen . . . . 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **pycnostachya.** Die über einen Meter hohen, purpurrosafarbenen Blütenkerzen wachsen in leichter Schlangenwindung. August-September, 1 m. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **pycnospica** (G. & K.). Eine reizende Neuheit aus der Kreuzung von spicata mit pycnostachya, nur mittelhoch mit straffem Wuchs und rings um den Stiel straff strahlenförmig rund abstehenden Lanzett-Blättern und dichten lila-rosafarbenen Blütenähren. 80—100 cm. Juli-August . . . . 1 St. M 0,75, 10 St. M 6,—

„ **spicata** mit nur 50—60 cm hohen lilarosafarbenen Aehren. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4.—.

Rheingauer Gaillardien.

(Kokardenblumen.) Eigene Züchtungen.

Da die Gaillardien zu den schönsten und dankbarsten Stauden zählen, so haben wir uns seit Jahren bemüht, neue Farbenschattierungen in den tadellosesten Blütenformen zu züchten.

Die Blumen sind sehr langgestielt und haltbar und vorzüglich zum Blumenschnitt geeignet. Der Blütenreichtum ist auffallend von Juni bis Oktober, es sind daher die Gaillardien Gartenpflanzen ersten Ranges.



Rheingauer Gaillardien.

Neudorfer ist in der Farbe völlig abweichend von allen anderen und besonders widerstandsfähig und winterhart. Die Farbe ist kirschrosa in sandfarbenem Rand auslaufend.

Engerweg. Tiefblutrot mit mattgelben Spitzen.

Gräfenberger. Grosse, scharfgezackt. Blüte, hellrosa-kirschrot m. hell-zitronengelb. Rande.

Klebrot. Dunkelblutrot mit zitronengelbem Rändchen, regelmässig gebaut mit doppelreihigen Petalen.

Marcobrunner. Gedrungen niedriger Wuchs; die straffgestielten Blumen sind purpurkirschrot mit gelbem Rande.

Nussbrunner. Der Wuchs ist gedrungen fest und die Blumen sind tiefweinrot mit breitem, hellcremefarbenem Rande u. tiefschwarzbraun. Scheibe.

Rotland. Leucht. tieflackrot m. hellgelb. Rande.

Rheingold. Ein breiter tiefgoldgelb. Aussenrand umrahmt einen blutkarmesinfarb. Mittelring.

Wallufer. Von zartzitronengelber Farbe mit weinroter Mitte.

Wallufer Cabinet. Von gedrungenem Wuchs, mit straffen, langen Blütenstielen, hellkarmin mit breitem, cremefarbenem Rand. Leuchtend frische Farbenzusammenstellung.

Obige Sorten Rheingauer Gaillardien in 1—10 Sorten kosten 1 St. ℳ —,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—. Lieferbar in kräftigen Freilandpflanzen.
Nach unserer freien Wahl: 1 St. ℳ —,40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—.

Von älteren Sorten empfehlen wir als ganz besonders reichblühend:

Maxima. Dunkelorangerot mit kleinem goldgelbem Rand.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—

Perfektion. Den orangeroten Mittelspiegel umgibt ein breiter goldgelber Rand.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—

Edel=Dahlien=Neuheiten.

Der für Dahlien so überaus ungünstige Sommer des vergangenen Jahres liess eine eingehende und gerechte Beurteilung der zur näheren Prüfung gewählten Sämlinge nicht zu, denn erst in den letzten Oktoberwochen zeigten sich normale Blüten.

Wir haben uns daher entschlossen, von einer Herausgabe **eigener Neuheiten** für dieses Frühjahr abzusehen und das ganze Material zuerst einer nochmaligen gründlichen Prüfung im kommenden Sommer zu unterwerfen. Wir hoffen dann, in der angenehmen Lage zu sein, unserer verehrten Kundschaft wieder einige wirklich schöne erprobte Neuheiten anbieten zu können, solche die sich schon im Oktober 1911 als vielversprechend zeigten.

Die gleichen ungünstigen Witterungsverhältnisse haben auch leider bewirkt, dass sich ein Teil der Landknollen nicht wie immer entwickelt haben, vielmehr zu klein geblieben sind.

Diese an sich durchaus guten lebensfähigen Knöllchen bieten wir als sogenannte „Topfknollen" zur Hälfte des Preises an. (Siehe die Notiz bei den betreffenden Sorten).

Nachstehend lenken wir Ihre Aufmerksamkeit wiederholt auf die im Frühjahr 1911 erschienen eigenen Neuheiten, von denen wir überzeugt sind, dass sie jeden Empfänger befriedigt haben.

Wir bieten an:



Rheinkönig (G. & K. 1911).

Wir liessen uns am 27. September vorigen Jahres von 3 unparteiischen Personen an 10 Pflanzen die voll ausgebildeten Blüten zählen und erhielten das folgende Resultat der 3 Zähler: 694, 640 und 697 Stück.

Es diene dies als Beweis für die ausserord. Reichblütigkeit d. Dahlie „Rheinkönig".

Edel-Dahlien-Neuheiten. (Eigene Züchtungen von 1911.)

Ausführliche Beschreibungen der Neuheiten von 1911 finden Sie in **Möllers Deutsche Gärtnerzeitung** (Jahrg. 1910, Nr. 45 und 46, Jahrg. 1911, Nr. 1) in der **Gartenwelt** (Jahrg. 1910, Nr. 39, 46 und 49).



Rheintochter (G. & K. 1911).

Rheinkönig (G. & K. 1911). Die blendend schneeweissen Blüten von etwa 15 cm Durchmesser werden von festen Stielen frei getragen und sind von gleichmässig typischer deutscher Edeldahlienform. Sie bedecken die Pflanze in überreicher Fülle, und was dieselbe noch ganz besonders wertvoll macht, ist ihre Haltbarkeit in abgeschnittenem Zustande, eine ihr geradezu eigentümliche Eigenschaft, die sie vor vielen anderen Sorten auszeichnet.

Knollen . . . . 1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50
Junge Pflanzen zur Hälfte des Knollenpreises.

Rheintochter (G. & K. 1911). Die Blüten in sehr edler Form mit langen Petalen und ungemein zarter und weicher lilarosa Färbung erscheinen in grosser Menge auf festen Stielen frei über dem Laubwerk. Es ist eine vorzügliche Bindefarbe und die Pflanzen blühen lange und reich.

Nur junge Pflanzen . . . . 1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50



Halskrausen-Stern-Dahlien.

Eigene Züchtungen für 1911.

Leitstern (G. & K. 1011).

Auf einem ganz regelmäss. spitzstrahl. Stern v. satt kastanienbraunroter Farbe hebt sich ein zierl. regelmässiger Kranz blendendschneeweisser Strahlenblüten leuchtend ab u. der seltsame Eindruck wirkt um so stärker, aus je weiterer Entfern. man die ganze Pflanze betrachtet. Reichblütigkeit und lange Haltbarkeit i. abgeschnittenem Zustande machen die Sorte besond. wertvoll.

Diadem

(G. & K. 1911.)

Die Farbe der leichtgedrehten, zugespitzten Blütenblätter mit silbriger Spitze ist ein klares, warmes Rosakarmin, ohne jede Zeichnung, und auf diesem liegt der schneeweisse Kragen in entzückendem, klarem Farbenkontrast. Die Blüten stehen auf festen, langen Stielen und erscheinen in unerschöpflicher Folge. Besonders geeignet f. lockere Vasensträusse.

Preise beider Stern-Dahlien-Knollen
1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50.

Junge Pflanzen zur Hälfte des Knollenpreises.

Beide Stern-Dahlien-Neuheiten wurden auf der letzten englischen Dahlien - Ausstellung mit einem Wertzeugnis ausgezeichnet. Auch auf allen deutschen Ausstellungen, sowie auf den Versuchsfeldern in Frankfurt a. M. und Dahlem sind sie ihrer Reichblütigkeit und ihrer frühen Blüte wegen viel bewundert.

Edel=Dahlien=Neuheiten für 1912

von deutschen Züchtern.

Lieferbar von Mitte Mai an in jungen Originalpflanzen der Züchter.

Barmen (N.&H.). Die grossen locker gebauten Blumen sind von brillant-carminrosa Farbe, am Grunde gelb, Spitzen grünlichgelb. Wuchs nur mittelhoch reichblühend. Gute Gruppensorte . . . . 1 St. ℳ 3,—

Burgunder (N.&H.). Pomp. D. Die Farbe ist ein leuchtendes Burgunder-weinrot. Sehr reichblüh. u. von kompaktem Wuchs 1 St. ℳ 3,—

Freibeuter (C. Englhrdt.). Blüten breitpetalig, leicht gelockt, zwischen Hybrid- und Edel-Dahlien stehend. Farbe leuchtend samtartig rein scharlachrot, blüht auf langen festen Stielen reich und frei über dem Laube. Mittelhoher Wuchs, frühblüh. 1 St. ℳ 3,—

Frau Eugenie Rottenhäusser (Kn.). Edle grossblumige feinstrahlige Kaktusform, von leuchtend feurig orangeroter Farbe. Gute Haltung und sehr reichblüh., als Schnitt- und Dekorationsdahlie sehr geeignet. 1 St. ℳ 2,50

Glückskind (C. Engh.). Der köstliche Farbenton ist pfirsichrosa mit lachsfarben vermischt. Sehr geeignete Bindefarbe. Endspitzen der Petalen gelblich und leicht gefranst. Auf langen festen Stielen, früh und reichblühend . . . . . 1 St. ℳ 3,—

Hoffnung (Tölkh.). Vorzügliche Neuheit, entwickelt wahre Riesenblumen, tiefe krallige Form. Grundfarbe chamois-rosa mit lachs vermischt; im Grunde lichtgelb, Spitzen goldig abgetönt; ganze Blume leicht bläulich gedeckt; lange, kräftige Blütenstiele. 1 St. ℳ 3,50

Liebling (N. & H.). Pomp. D. Sehr ansprechende Farbe, bernsteingelber Grund mit leuchtend broncefarbener Schattierung, sehr reichblühend . . . . 1 St. ℳ 2,50

Spirale (Kn.). Neue Form. Blumenblätter von der Mitte ab nach der Spitze hin spiralförmig gedreht. Farbe leuchtend karmoisinrot, am Grunde eine leuchtend goldgelbe Zone bildend, Rückseite silberrosa. Durch die eigenartige Form treten die Farben verschiedenartig hervor. 1 St. ℳ 3,—

Warrior (Kn.). Aussen zartlachsfarben, innen leuchtend magentarot, goldfarben abgetönt mit goldenen, zwischen den Blumenblättern hervorleuchtenden Staubfäden, für Binderei geeignet . . . . 1 St. ℳ 2,50

Die besten englischen Edel=Dahlien=Neuheiten für 1912.

Lieferbar von Mitte Mai an in kräftigen Pflanzen mit Topfballen.

Bridal Crown. Mittelgrosse Blume, hellterracotta mit rosa Endspitzen, ausserordentlich reichblühend, kompakter Wuchs, als Schmuckdahlie zu empfehlen.

Claudius. Edle Form. Farbe scharlachrot am Grunde gelb, feste straffe Stiele, sehr reichblühend.

Dr. Roy Appleton. Frei über dem Laub auf starken langen Stielen in vorzüglicher edler Form stehen die hellterrakottafarbenen Blumen, nach den Spitzen rosa auslaufend. Der Durchmesser beträgt 18—20 cm. In Form die edelste aller englischen Neuheiten.

Excelsior. Sehr feinstrahlige Form von glänzend dunkelamarantroter Farbe.

Florence Nightingale. Die Farbe dieser edlen Sorte ist leuchtend orangerot mit geschlitzten orangefarbenen Endspitzen. Kompakter Wuchs, frei und reich über dem Laub blühend.

Golden Eagle. Die sehr feinstrahligen Blumen stehen auf langen drahtharten auffallend schwarzen Stielen frei über dem Laub. Farbe golden orange.

H. L. Brousson. Durch die äusserst feinstrahlige Form von wunderbar klarer karminrosa Farbe mit gelbem Grunde zeichnet sich diese Sorte besonders aus, dabei sehr reichblühend.

Mrs. C. Wyatt. Sehr edle Kaktusform, von reinweisser Farbe, nach dem Grunde grünlich, auf langen straffen Stielen stehend. Sehr reich, aber leider etwas im Laube blühend.

Mrs. Barron. Die Blütenfarbe dieser sehr edlen Sorte ist ein feines Lilarosa. Straffe feste Stiele, reichblühend.

Mrs. Douglas Fleming. Hat eine sehr edle feinstrahlige Kaktusform. Farbe elfenbeinweiss, in Büscheln frei und reich über dem Laube blühend.

Pride of Essex. Tiefe, feinstrahlige Form von hellzitronengelber Farbe. Kompakter Wuchs, reichblühend.

New=York. Farbe bernsteinfarbig, sehr feinstrahlige, edle Blumen. Lange feste Blütenstiele, dankbar blühend.

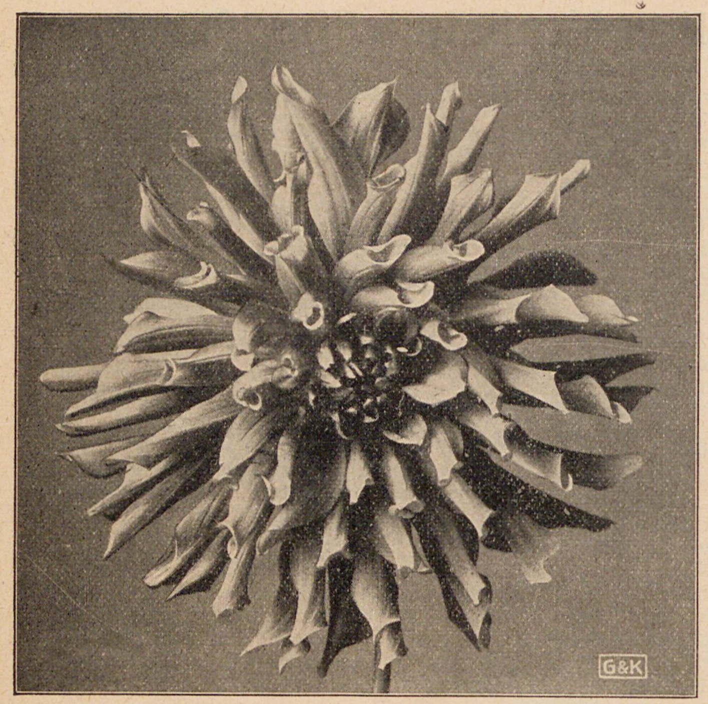
Stargazer. Farbe rot orange, nach den Endspitzen der Blumenblätter golden auslaufend. Feste straffe Blütenstiele, sehr reichblühend, mittelhoher Wuchs.

Sweet briar. Feinstes Lilarosa, in Form und Farbe ganz vorzüglich, als Bindefarbe ganz besonders geeignet, reich und über dem Laube blühend.

White Ensign. Eine ganz vorzügliche Sorte. Auf harten langen Stielen, in guter Haltung stehen edle, etwas flache Blumen. Farbe elfenbeinweiss, reichblühend.

Obige beste englische Neuheiten für 1912 kosten: 1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50.

Ein Satz von 10 Stück aus obigen Neuheiten unserer Wahl kostet ℳ 20,—



Wodan (1/4 natürlicher Grösse).

Riesen=Edel=Dahlien.

(Eigene Züchtungen von 1910.)

Wodan (G. & K. 1910). Trotz ihrer ries. Grösse v. 18-20 cm Durchm. zeigt sich die herrl. Blüte doch gefällig und locker auf 25 cm hohen straffen Stielen frei über dem Laub. Die Blumenbtätter sind Gloriosa-ähnlich geröhrt. Die Farbe ist orange-rosa mit altgoldgelber Mitte. Ein prachtv. Schmuckmaterial für grosse Vasen.

Vater Rhein (G. & K. 1910). Der gigant. Wuchs d. ganzen Pflanze u. die enorm grossen Blüten machen die Sorte zu einer völlig neuen Erschein. unter den Cactus-Dahlien. Die 20 cm im Durchmesser haltenden Riesenblumen stehen auf wuchtigen festen Stielen frei über dem Laubwerk. In der Mitte lachsfarben laufen dieselben nach aussen zu in lilarosa aus, auf golden durchschimmerndem Grund.

Knollen beider Sorten 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,— Junge Pflanzen u. Topfknollen zur Hälfte des Knollenpreises.

Edel=Dahlien.

Eigene Zücht. der letzten Jahre.

Gunther (G. & K. 1910). In erster Generation aus Kreuzung einer einfach. Sämlingsform v. ungemeiner Reichblütigkeit auf festen langen Stielen, mit edelstem Cactusblut entstand., vereinigt diese ungemein vornehm wirkende Blüte in grösst. Harmonie d. Vorzüge beider Eltern. Die flachen, 16 cm im Durchm. haltenden schneeweissen Blüt. v. edelster Form steh. auf lang. straff. Stielen frei über dem Laub.

Knollen:
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

„Frigga“ (G. & K. 1909). Sehr zierl. nadelsp. gestrahlt in voll. Form, cremeweiss in ausserordentlich reich. Menge an fest. Stiel. blüh.



Edel-Dahlie „Frigga“.

„Nerthus“ (G. & K. 1909) bringt wahre Prachtbl. in auffall. schön. Form in der Grösse von 15 cm im Durchm. auf sehr kräft. Stiel. Die wirkungsv. Blume ist rosakarm., nach aussen zu lilarosa u. in Silberspitz. auslfd., währ. in der Mitte ein leucht. gelb. Schein d. Farbenwirkung stark hervorheb. **Knollen obiger 2 Sorten St. 1 ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,— Junge Pflanzen und Topfknollen die Hälfte.**

Unsere eigenen Edel-Dahlien-Züchtungen, die ihren bleibenden Wert erwiesen haben.



Parzival (G. & K.).



Verschwendung (G. & K.).

„Balmung“. Leuchtend zinnoberrot, langstielig und reichblühend. 120 cm hoch.
„Berlichingen“. Karminrosafarb. Blüten mit Silberspitzen. 140 cm hoch.
„Brunhilde“. Leucht. pflaumfarben. 100 cm.
„Frute“, die Pfirsich-Dahlie! Aussen weichrosa, nach innen in cremefarb. verlauf. 180 cm.
„Geiselher“, der zierlichste Edeldahlien-Typus, rubinrot. 120 cm hoch.
„Gotelinde“. Zierl. gestrahlt von rein goldg. Farbe. 110 cm hoch.
„Hagen“. Dunkelkastanienbraun. 140 cm hoch.
„Hidegunde“. Hellfliederfarben mit feiner haarscharfer Liniierung i. Längsäderung. 140 cm h.
„Kriemhilde“. Frischrosa mit creme Mitte auf kräftigen festen Stielen. 140 cm hoch.
„Parzival“. Eine in kreisrunder Form speichenartig locker ausstrahlende, grosse, weisse Edeldahlien-Blüte auf drahtharten Stielen in grosser Menge frei aus dem Laube rag.
„Rother“. Vom frühen Sommer bis in den späten Herbst blüht diese Sorte in samtigscharlachroter Fülle über dem Laube. 80 cm hoch.
„Volker“. Edelgestrahlt, goldg. auf lang. gelb. Stielen. 140 cm.
„Walthari“. Gedrungen wachsend. Cremefarbene Blumen und von erstaunlicher Reichblütigkeit. 90 cm hoch.

Knollen kosten:
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50
100 St. ℳ 30,—
Topfknollen: die Hälfte.

Edel-Schmuck-Dahlien.

„Freigebigkeit“. Gedrungen wachsend, leucht. rot. 90 cm.
„Füllhorn“. Dunkelkarminrot. 130 cm hoch.
„Lawine“. Reinw. Edelschmuck-Dahlie, grossblumig, in reicher Fülle über dem Laube blühend, 120 cm hoch.
„Quelle“. Zwergsorte, orangerot. 80 cm hoch.
„Ueberfluss“. Langstrahlig, fein geformt, hell ziegelrot. 130 cm.
„Verschwendung“. Ganz besonders leucht. rot mit viol. Lichtern durchsetzt, ungemein reichblütig. 130 cm hoch.

Knollen dieser Edelschmuck-Dahlien kosten: 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—
Topfknollen: die Hälfte.

Edel-Dahlien-Neuheiten von 1911

von deutschen Züchtern.

Lieferbar von Mitte Mai an in jungen Pflanzen mit Topfballen.

Augenweide (M.). Aeussere Petalen atlasrosa, Mitte lebhaft rosa am Grunde gelblich durchscheinend. Lange Stiele und sehr reichblühend . . 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Gustav Scherwitz (Kn.). Zart lilarosa mit hellblauem Hauch, gute Schnitt- und Dekorationsdahlie. 1 m hoch werdend. 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14.—

Kupferberg Gold (Hybrid Dahlie. M.). Mit breiten gewölbten Blumenblättern von Kupferchamois-Färbung auf gelblichem Grunde. Eignet sich in erster Linie für Bindereien, ebenso aber auch ihrer Reichblütigkeit wegen als Gartenschmuck. 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 11,—

Liegnitz (N. & H.). Ein Seitenstück zu der bekannten schönen Neuheit Cattleya, von gleicher Blühwilligkeit, hellbordeau mit erdbeerfarben. 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

Reform (N. & H.). In der Art der schönen Bornemannschen Züchtung Fortschritt stehen auch die Blumen dieser Sorte in rechtwinkliger Haltung zum straffen Stiel. Farbe ist ein schönes, leuchtendes Scharlachpurpur. . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

Sachsen (Marg.). Samtig, dunkelblutrot, frei über Laub blühend 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

Edel-Dahlien-Neuheiten von 1910

von deutschen Züchtern.

Lieferbar teils in Knollen oder Topfknollen zum halben Preise, teils in jungen Pflanzen. Die mit ✳ bezeichneten **nur** in jungen Pflanzen, zur Hälfte des angegebenen Preises.

✳**Apart.** Ein feines lachsfarbenes Orange, das nach den Spitzen in reines Weiss übergeht. Blumen sind sternförmig lang und spitz gestrahlt auf langen festen Stielen. Wuchs niedrig und buschig. Reich- und frühblühend. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Bismarck. Petalen sind leicht einwärts gebogen und von leuchtender feurigroter Farbe. Auf festem langen Stiel stehen sie frei über dem Laubwerk. 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

✳**Blaustrumpf.** Tiefviolett mit veilchenblauen Lichtern, die der Blume einen blauen Schimmer geben, wird 1 m hoch und trägt die Blumen auf langen steifen Stielen frei über dem Laub. Reich- und frühblühend. 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

Cattleya. Die Blumen sind von guter strahliger Form und von brillantlila oder Fliederfarbe. Wertvoll als Bindeblume. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

✳**Galathea.** Schöne Schnittdahlie von delikatester Fleischfarbe. Die Petalen sind nicht fein gedreht, sondern laufen am Grunde breit aus. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

✳**Heideröschen.** Zierliche, fein gedrehte und spitzstrahlige Blume von reiner rosiglila Färbung. 1—1,20 m 1 St. ℳ 2—, 10 St. ℳ 18,—

Magnet. Eine Mischung von rosa und lachs mit einem stark hervortretenden bläulichen Hauch, der nach den Spitzen zu am intensivst. wirkt. Frühblühend, 1,20 m 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

✳**Modell.** Grundfarbe hellschwefelgelb, nach den Spitzen zu heller und zarter, schliesslich in rosa übergehend, blüht auf langen steifen Stielen frei über dem üppig grünen Laubwerk. . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Modern. Die gutgefüllten mittelgrossen Blumen haben eine eigenartige Farbenmischung von chamois mit feinem lila und aurora bedeckt, tief im Grunde gelblich hervorschimmernd. 1,40 m 1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

Phänomen. Incarnatrosa, am Grunde der Petalen bronzegelb, an den äussersten Spitzen blass-schwefelgelb, eine feine Farbentönung. Reichblühend. 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Piccolo. Eine Zwerg-Edel-Dahlie mit dunkelscharlachroten Blüten. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Rosaeflora. Reichblühend und von reinrosa Farbe mit weisser Mitte. Die Blumen stehen auf festen Stielen und sind strahlenförmig. 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

Rosenelfe. Die Färbung ist ein reines frisches Rosa. Blumen sind mittelgross von sternförmigem spitzstrahligem Bau. Reichblühend auf straffen Stielen über dem Laub. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

✳**Stormarn.** Die Farbe der grossen Blumen ist mattrot mit fein gerollten und gewölbten Petalen; die langen Stiele tragen die Blumen aufrecht und frei 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

✳**Trautlieb.** Grosse. leicht einwärts gebogene Blume; äussere Petalen zartrosa mit lila vermischt, nach dem Zentrum zu allmählich in helleren, fast weissen Farbenton übergehend. Dankbar blühend und von kompaktem Wuchs. 1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

Die besten englischen Edel=Dahlien=Neuheiten von 1910 und 1911

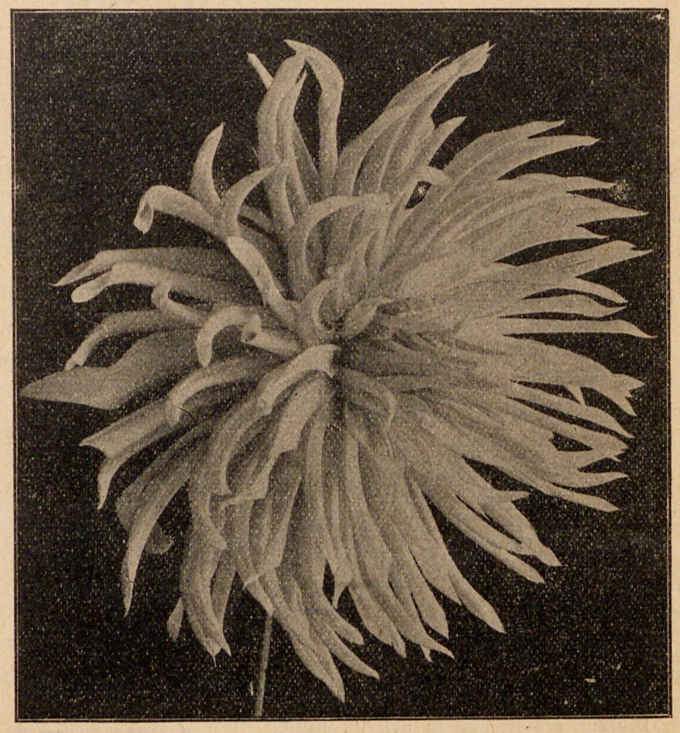
✳ **Bridal Robe.** Sehr feine edle Kaktusform v. zartelfenbeinweisser Farbe auf langen straffen Stielen stehend.
1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50

✳ **Conquest.** Frei über dem Laub u. auf starken langen Stielen in vorzüglicher edler Form stehen die dunkel samtig roten Blumen, die einen Durchmesser v 18 cm haben. 120—130 cm hoch.
1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50

Debutante. Zartestes Lilarosa, nach den Spitzen zu fast weiss, in der kralligen Form an ein Chrysanthemum erinnernd . . . 1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

Erecta (Stredwick). Die fedrig untermischten lilarosafarb. Blumen stehen auf straffen Stielen frei üb. d. Blattwerk.
1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50

Glory of Wilts. Die sehr gross. goldgelben Blüten sind von edelster Form, ungemein reichblühend. 1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—



Gwendoline Tucker.

Gwendoline Tucker.
Eine ganz vorzügliche Sorte. Auf festen starken Stielen in guter Haltung stehen frei über dem Laub die lang ausstrahlend. lockeren Blumen, in der Mitte elfenbeinweiss, nach aussen zu in rosalila auslaufend. Der Durchmesser beträgt 18—20 cm, in Form die edelste aller englischen Neuzüchtungen.
1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50

✳ **Joan of Arc.** Die äusseren Spitzen der Blumen sind von herrlich lachsorange Färbung, nach der Mitte in gelb übergehend. Blüht frei über dem Laub auf festen straffen Stielen, jedoch etwas später als die übrigen.
1 St. ℳ 2.50, 10 St. ℳ 22,50

✳ **Johannisburg.** Hellorange, edle Blüten auf festen Stiel. 1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50

Jolanthe. Die Blütenfarbe ist eine Mischung von Karmin, nach den Spitzen in orange verlaufend; in der Mitte der Blume herrscht der gelbe Farbenton vor.
1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50

✳ **Lightship.** Hellterrakotta mit rosa, nach der Mitte zu kanariengelb, straffe Stiele.
1 St. ℳ 2.50, 10 St. ℳ 22,50

✳ **Mary Purrier.** Durch eine äusserst feinstrahlige Blütenform von wunderbar schön blutroter Färbung ist diese Neuheit ausgezeichnet. Die straffe Haltung und die Blütengrösse, 17—18 cm, sind weitere gute Eigenschaften.
1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50

Mauve Queen (1909). Feinstes Lavendellila, in Form und Farbe gleich vorzüglich, namentlich für Binderei geeignet.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

✳ **Miss Hessey.** Sehr reichblühend, lebhaft rosa, nach der Mitte zu heller.
1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

✳ **Mrs. Alfred Dyer.** In der Mitte lichtzitronengelb, läuft die ungemein zarte Färbung in weiches rosa und weissen Spitzen hin aus.
1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

✳ **Red Admiral** hat eine feinstrahlige Kaktusform. Blüht wohl frei über dem Laub, doch hängen die 16 cm im Durchmesser gemessenen Blumen etwas, da deren Stiele im Verhältnis zu schwach sind. Die Farbe ist feurigrot; wird 150 cm hoch.
1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50

Snowdon. Auf guten langen Stielen erscheinen die schneeweissen Blütchen mit lang ausstrahlenden Petalen in reicher Menge; sehr zu empfehlen.
1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

✳ **The Imp** (Teufelchen). Die Farbe dieser ganz feinstrahligen, kralligen Blume ist fast schwarz und mit einem samtartigen Glanz überzogen, wie man es bei den Dahlien selten findet. 130—140 cm.
1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50

Lieferbar teils in Knollen, teils in jungen Pflanzen; die mit ✳ bezeichneten **nur** in jungen Pflanzen zur Hälfte des angegebenen Preises.

Aeltere deutsche Züchtungen früherer Jahrgänge.

Die Zahl hinter dem Namen bedeutet das Jahr, in welchem diese Dahliensorte in den Handel kam.

Aristokrat (08). Deckt mit den straff aufrechten karminroten Blumen das Laub völlig. 100 cm . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

✳ **Aurora** (05). Zart hellgelblich rosa mit weissen Spitzen und gold. Mitte in prachtv. Form. 140 cm. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

✳ **Bella Donna** (09). Spitzstrahlig nach innen gewölbte Form, rosa, orange und gelbe Färbung. . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—

✳ **Bergmanns Silber** (08). Auf festen Stielen in freier Haltung stehen die edlen reinweissen Blumen über dem Laubbusch. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Bornemanns Liebling. Reinrosa reichblühend 140 cm. . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

✳ **Citronenvogel** (04). Schön hellgelb. 80 cm. . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Erecta (09). Fein gestrahlte Blumen zeigen einen purpurroten Farbenton. Aussenpetalen kastanienbrauner Hauch. 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—

✳ **Feronia** (06). Auf straffen Stielen reichblühend in zart nelkenrosa Farbe. 90 cm. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Freudenfeuer (08). Tiefes glühendes Scharlach. Die sehr lang gestielten, grossen vollen Blumen erscheinen in reicher Fülle. Eine Gartenschmuck-Sorte. 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—

Goldland (07). Ist überschüttet mit leuchtend chromgelben Blumen. 110 cm. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

✳ **Havel** (06). Reizvolle Seerosenform. Klar lachsfarben blüht diese prächtige Sorte reich auf starken Stielen. 90 cm. 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Ideal (09). Zierliche und edle Form, von einer herrlich leicht orange Färbung. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Johannes Mortensen (08). Im Grunde orange, nach den Spitzen dunkelrot. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

✳ **Königin Luise** (07). Als Gruppensorte und für Blumenschnitt wertvoll, feinstrahlige Blumen stehen frei aufrecht, zartrosa mit silberiger Mitte. 150 cm. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Melpomene (08). Die Blumen haben ein feines Karminrosa, blüht früh und reich. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Pastor Neumann (08). Die Blumen sind feinstrahlig, feurig dunkelrot mit karmesin Schein. . . . 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—

Parade (09). Leuchtend feuerrot auf langen starken und ungemein festen Stielen. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Poesie (09), helles Kanariengelb verfärbt sich nach der Mitte der Petalen in zartlilarosa. 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—

✳ **Rakete** (01). Mittelgrosse Blumen sind leuchtend rot. 120 cm. 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Rosa Siegerin (09). Die rein malvenrosafarbigen Blumen sind spitzstrahlig und stehen frei über dem Laub. 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Rosa Diamant (09). Zart rein rosa nach der Mitte und den Spitzen etwas heller gefärbt. 120 cm . . . . 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

✳ **Sonnenstrahlen** (1900). Von herrlich lichtgelber Farbe. 150 cm. 1 St. ℳ 040, 10 St. ℳ 3,50

Stern (06). Sattes, tiefes Gelb in leuchtender Reinheit, die Haltung der Blumen ist wirklich ideal aufrecht. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Wolfgang v. Goethe (09). Eine dunkle Aprikosen-Tönung mit zartester violetter Schattierung . . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

Die mit ✳ bezeichneten Sorten nur in jungen Pflanzen.

Topfknollen zum halben Preise.

Weitere Edel-Schmuck-Dahlien.

Coronation. Reichblühend, leuchtend scharlach, feinstrahlig. 110 cm hoch.

Edelweiss (06). Frei und reichblühend auf straffen Stielen elfenbeinweiss. 50 cm. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Glückauf (09). Grossblumig leuchtend hellscharlach, Petalen gut gedreht und lang gestrahlt. Der Wuchs straff und gedrungen. 90 cm hoch.

Gruppenkönigin. Ueber der kompakt wachsenden Pflanze stehen die spitzstrahligen samtig dunkelroten Blumen in reicher Fülle. 110 cm . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Marianne. Breitstrahlige Blumen stehen auf straffen Stielen und sind altgold gefärbt. 120 cm. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Puck. Eine der besten reichblühenden Schmuck-Dahlien, niedrig scharlach-orange. 80 cm.

Sämtliche Schmuck-Dahlien kosten, wenn kein Sonderpreis angegeben:

1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—

Topfknollen zum halben Preise.

Aeltere englische Dahlien.

Acrobat. Reichblühend auf festen Stielen; zweifarbig, am Grunde reinweiss, nach aussen leuchtend karmin. 110 cm.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Alexander. Tief karminfarbene Blumen, in feinröhriger Form. 110 cm.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Aunt Cloe. Dunkelsamtig rot.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

C. E. Wilkins. Auf riesigen Stielen eine prachtvoll geformte Blume, klar lachsrosa mit gelb überlegt. 180 cm.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Countess of Lonsdale. Frei über dem Laub stehen die lachsfarbenen Blumen.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Countess of Malmesbury. Zart pfirsichrosa, sehr spitz gedreht.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Dainty. Prächtige zarte Farbe, zitronengelb mit tiefgelb und rosa schattiert.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Delicatissima. Zart apfelblütenrosa, lang ausstrahlend, frei über dem Laub. 140 cm.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

✳ **Dorothy.** Die tief gebaute Blume ist silbrig rosa. 150 cm.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Dr. G. Grey. Dunkelblutrot, formvollendete, sehr krallig gebaute Blume, reichblühend.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Duchess of Hamilton. Die spitzen Röhrchen der Blüte strahlen gleichmässig lang aus, eine grosse Blume bildend von zartem schwefel- oder creme-gelb, auf langen Stielen. 140 cm.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Echo. Lila karmin, edle Form.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Florence M. Stredwick. Auf festen Stielen stehen die elfenbeinweissen, fedrig untermischten Blumen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Gracie. Kleine reichblühende Edel-Dahlie in zarter, wechselnder Farbenmischung, ziegelrot und reinweiss auf gelblichem Grunde.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Harold Peerman. Gedrungen wachsend, rein reichgelbe Blumen, die tief und langstrahlig gebaut sind.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Hilda Shoebridge. Eine Schmuck-Dahlie für den Garten durch ihren Reichtum straffer, über dem Laube stehender Blumen von lachsterrakotta Farbe. 120 cm.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

J. H. Jackson. Edelste und schönste schwarze Dahlie, tiefsamtig schwarzrot. 120 cm.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Kathleen Bryant. Tiefsamtig, schwarzbraun in prachtvoll edler Form, reichblühend, doch hängend an den Stielen. 100 cm.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Mrs. George Stevenson. Die grossen, dünn ausstrahlenden Blumen sind leuchtend gelb, getragen von drahtartigen Stielen. 150 cm.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

✳ **Mrs. J. J. Crowe.** Rein kanariengelb, eine der edelsten englischen Züchtungen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

✳ **Mrs. Macmillan.** Tiefgebaute Korallenblume, innen weiss, nach den Spitzen zu in ein tieferes rosa-lila auslaufend.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Mrs. T. J. Woodall. Rein zitronengelb, nach den Spitzen zu zart karminrosa abgetönt. Lang und dünngedrehte Blumen. 130 cm.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

✳ **Pink Pearl.** Lebhaft rosa, nach der Mitte und dem Rande in licht fleischfarben übergehend. 140 cm.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

✳ **Progenitor.** Leuchtendrote Hirschhorndahlie. 110 cm.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Recam. Tief schwarzbraun, in edler, grosser Blume an festen Stielen. 130 cm.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Saxonia. Dunkel karmoisinrot, Rückseite der Petalen heller gefärbt.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

✳ **Spotless Queen.** Schöne reinweisse und reichblühende Sorte. 120 cm.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Spanish Prince. Rosanelkenfarbig, nach der Mitte zu creme und einwärts gekrümmte Form. 170 cm.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Star. Hat etwas einwärts gekrümmte Blumenform. Die Farbe ist gelb mit bronze. 130 cm.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Stella. Schön lebhaft rote und reichblühende Sorte. 110 cm.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Uncle Tom. Tiefsamtig schwarzbraun. 130 cm.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Wellington. Dunkelkarmoisinrot, stark wachsend . . . 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

William Marshall. Riesige Blumen von feinster Form. Die Farbe ist reich orange mit gelb in der Mitte.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Die mit ✳ bezeichneten Sorten **nur** in jungen Pflanzen.
Topfknollen zum halben Preise.

Halskrausen- u. Halskrausen-Stern-Dahlien.

Eigene Züchtungen.

Diadem, Leitstern, Neuheiten von 1911, Seite 14.

Capella (G. & K. 1910). Die Blumenblätt. sind glänzend dunkel-kastanienrot, von ihnen hebt sich der schneeweisse Kragen leucht. scharf ab, eine äusserst frische Farbenwirk. Auf fest. Stiel. reich u. frei wie alle Sterndahlien über d. Laub blüh. Kn. 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—
Junge Pflanzen
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 7,—

Comtesse Icy Hardegg (G. & K. 1909). Halskrausendahlie. In lachend frischer Farbenzusammenstell. leuchten die Blumen in klarem Karminrosa mit weissen Spitzen u. heller Längsaderung; in der Mitte aber strahlt ein schneeweiss. Krag. heraus. Kn. 1 St ℳ 1,—. 10 St. ℳ 9,—
Junge Pflanzen
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Meteor (G. & K.). Sehr grosse, leucht. karmesinrote Blütensterne m. weiss. Federkrag. auf straff., kräftig lang. Stiel.

Rheinkrone (G. & K.). Samtigbraunrot ist der Stern, während die Krause lang federartig wie eine Krone hochsteht, rot mit weissen Lichtern durchsetzt mit weissen Spitzen.
Letzte 2 Sorten,
Kn. 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—



Pompon-Dahlien.

Durch Zierlichkeit des Wuchses, grossen Blütenreichtum und Reiz der Formen ausgezeichnet, bilden d. Pompon-Dahlien gutes Material zur Ausschmückung v. Rabatten und in Gärten. Die kleinen runden Blumen sind dicht gefüllt und stehen auf straffen Stielen frei über dem Laube.

Cardinal, Purpurrot, 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—
✳ **Dainty,** weiss nach der Mitte fliederfarbig.
✳ **Flossy,** weiss.
Frau Dr. Knabbe, milchweiss.
„ **Helene Lambert,** gelb.
✳ **Ganymed,** orange mit lila Hauch.
✳ **Golden Queen,** goldgelb.
Hermann Zindel, rot.
Ladybird, rot.
Lilian, fliederfarben.
✳ **Little Mary,** tiefdunkelrot, kleinblumig.
✳ **Klein Nanny,** lila.
✳ **Mme. Morel Farey,** rosa mit lachs.
✳ **Modekind,** fliederfarbig.
✳ **Mohrenkind,** schwarzrot.
✳ **Neatness,** gelb mit orangerosa.
✳ **Rosa Perle,** zartrosa mit heller Mitte.
✳ **Robin Hood,** karmin.
Sunset, goldorange.
✳ **Venus,** cremefarben mit chamois.
✳ **White Aster,** weiss.

Knollen 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 45,—.
Die mit ✳ bezeichneten Sorten nur in jungen Pflanzen.

Mignon-Dahlien.

Eine niedrig bleibende, kaum über 50 cm hoch wachsende einfachblühende Rasse, die besonders zur Beetpflanzung geeignet ist.

Bei dieser Rasse wirkt allein die Farbe. Wir haben uns demzufolge bemüht, aus einer Zahl verschiedenfarbiger Sorten vier **durchaus** reine Farben herauszusuchen, die wir nachstehend ohne Namen anbieten.

Die Farben sind: glühendscharlach, reinweiss, goldgelb und violett.

Nur: Jg. Stecklingspflanzen mit festen Topfballen, Anfang Mai abgebbar
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—.

Riesenblütige Paeonien-Dahlien.

Durch die gewaltige Grösse der Blumen und ihre eigenartige, an Paeonia arborea-Blüten erinnernde Form zeichnet sich diese Rasse aus.

Neuheiten von 1910 und 1911, lieferbar in jungen Pflanzen ab Mitte Mai.

Alice Roosevelt (1910). Weiss lila schattiert, starke Stiele, reichblühend 1 St. ℳ 2,50

Cäcilia (1911). Rahmweiss, grossblumig 1 St. ℳ 3,50

Mrs. Fleers (1911). Rot und rosa, erhielt Wertzeugnis I. Klasse 1 St. ℳ 4,—

Princess Juliana (1910). Mit Recht wurde diese herrliche Dahlie auf dem Versuchsfeld der D. D. Gesellschaft in Frankfurt sehr bewundert. Lange starke Stiele tragen in vorzüglicher Haltung die Riesenblumen von schönstem, reinem Weiss mit lichtgrünem Unterton. Die lange Haltbarkeit der Blüten im abgeschnittenen Zustande machen die schöne Neuheit besonders zur Binderei geeignet . . . . 1 St. ℳ 3,50

Von älteren bewährten Sorten bieten wir ferner an:

Baron G. de Grancy. Elfenbeinweiss, Blumenblätter doppelreihig.
Dr. R. W. von Gorkum. Rosaweiss, mehrere Reihen Blumenblätter.
Germania. Dunkelrot.
Kleopatra. Leuchtend chromgelb frei über dem Laube blühend.
Königin Wilhelmina. Reinweiss, reichblühend.
Souvenir de Paris. Reinweiss.

Obige Sorten kosten: 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—. lieferbar in jungen Pflanzen ab Mitte Mai.

Riesen-Halbedel-Dahlie „Rheingau“.

(Neuheit eigener Zucht von 1909.)

Hohe über Laub ragende kräftige Stiele tragen in stolzer Haltung die sehr grossen, dekorativen Blumen, halbgefüllt, in Edeldahlienform lang ausstrahlend, scharlachrot in zinnoberrot übergehend. Der Blumendurchmesser ist 17 bis 18 cm.

Ein prachtvolles Schmuckmaterial für grosse Vasen.

1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—, 100 St. ℳ 75,—.

Junge Pflanzen und Topfknollen zum halben Preise.



Riesen-Halbedel-Dahlie „Rheingau“.

Drei besonders wertvolle ausländ. Dahlien-Neuheiten:

Délice. Durch ihre frische rosa Tönung ist diese herrliche Hybrid-Dahlie berufen, eine bedeutende Stelle in unserem Sortimenten einzunehmen. Die sehr haltbaren Blüten stehen auf langen steifen Stielen und ihre Farbe ist ein so zartes Rosa mit weissen Reflexen, dass sich niemand dem bestrickenden Eindrucke derselben wird entziehen können. Junge Pflanzen 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—.

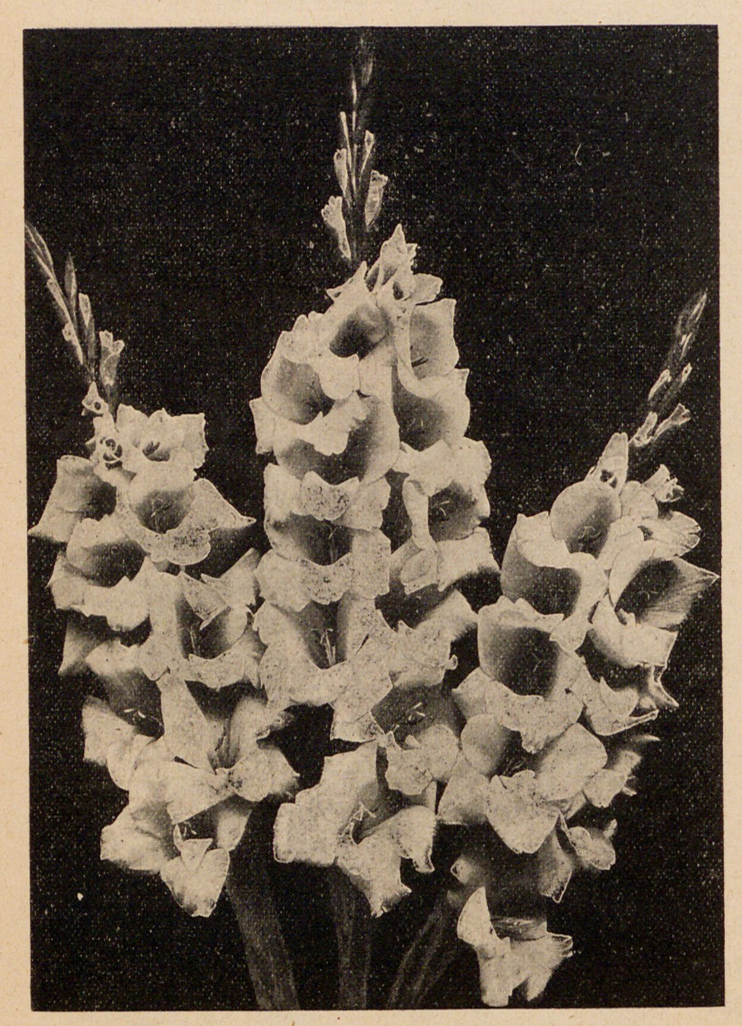
Perle de Lyon. Weisse Hirschhorndahlie. Die Petalen von reinstem, schneeigsten Weiss, sind ähnlich der bekannten und wertvollen Progenitor, an den Spitzen mehrfach gespalten, eigenartig schöne Bindeblume. Knollen . . . . 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—.

Ruth Forbes. Diese schöne aus Amerika eingeführte Edeldahlie, wurde auf den Dahlien-Ausstellungen und auf dem Frankfurter Versuchsfelde mit Recht sehr bewundert. Starke Stiele tragen die festen haltbaren Blumen von ungemein zarter cattleyen rosa Färbung. Nur junge Pflanzen . . . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—.

Gladiolen.

Die Zwiebeln werden im April bis Mai bis zu 10 cm tief ausgepflanzt und im Herbst nach dem Absterben aus dem Boden genommen und in frostfreiem Raum überwintert.

Einige hervorragende Sorten.



Gladiolus „Europa".

„Gladiolus gandavensis Europa". Neuheit v. 1911. Die schönst. reinweiss. Gladiolus-Sorte bis heute. Von wirkl. schneeweisser Farbe hat diese Sorte alle Eigenschaften, die von einer Bindesorte verlangt werd. können. Die kräftigen straffen Stengel entwickeln bis zu 24 Blumen. Sobald sich die erste Knospe geöffnet hat, blühen die anderen sehr rasch auf, so dass oft 10—13 offene Blumen zu gleicher Zeit sich zeigen.

Blühbare Zwiebeln 7—10 cm Umfang . . **1 St. *M* 7,50, 10 St. *M* 62,50.**

Amerika. Erregte auf allen deutschen Ausstellungen allgemeines Aufsehen. Die Blumen der dichten Rispen sind hochgebaut, ungefähr 11 cm in Höhe und fast gleichbreit und dabei rein lichtfleischfarbigrosa. Zum Schnitt einzig.

1 St. . . . . . *M* —,35,
10 „ . . . . . *M* 3,—,
100 „ . . . . . *M* 25,—.

Baron Josef Hulot. Samtig dunkelviolett, eine der schönsten blauen Sorten. 1 St. *M* —,50, 10 St. *M* 4,—, 100 St. *M* 35,—

Dora Krais. Schwefelgelb mit dunkelkarmin. 1 St. *M* 0,40, 10 St. *M* 3,50

Elisabeth Kurz. Alabasterweiss, grossblumig. 1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,—

Frau Bopp-Glaser. Feurig zentifolienrosa mit grossen schwarzblutroten Flecken und weisser Mitte. 1 St. *M* 0,70, 10 St. *M* 6,—

Frl. Gabriele Charton. Lebhaft feurigrosa mit blutroten Flecken und weissem Schlund 1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,—

Heinrich Küster. Samtig dunkelblutrot, violett und schwarzgeflammt 1 St. *M* 0,70, 10 St. *M* 6,—

Hohenstaufen. Reinweiss, zartrosa angehaucht, mit leuchtend scharlachroten, hellgelb eingefassten Flecken. 1 St. *M* 0,80, 10 St. *M* 7,—

Gladiolen. (Fortsetzung.)

Herbstgruss (G. & K.). Aus Kreuzung der herrlichen Gladiolus princeps mit edelsten Childsi-Hybriden hervorgegangen, ist diese herrliche Sorte eine der spätest-blühendsten und daher besonders wertvoll. Ueber der üppig grünen Belaubung erscheinen die wuchtigen scharlachroten Blütenschäfte; der Schlund der Blüte ist cremeweiss. 1 St. ℳ —,75, 10 St. ℳ 6,—, 100 St. ℳ 55,—

Mephisto. Mitte kupfrig-scharlachrot, nach aussen dunkellachskarmin, leuchtende feine Färbung. . . . 1 St, ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50

Prinzessin Viktoria Luise. Blüht in langen dichten Rispen, Farbe leuchtend lachsrosa, im Schlunde kanariengelb gezeichnet. Vorzügl. 1 St. ℳ 3,—, 10 St. ℳ 25,—

Princeps. Amaryllisblum. Gladiole, mit riesig., glänzend scharlachroten Blumen mit weissem Schlund an kräftig wachsender Blütenrispe. 1 St. ℳ —,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 40,—

Radium blüht in starken Rispen, rahmweiss. Wird als winterhart empfohlen. Starke Zwiebeln, die 2—3 Schäfte hervorbringen 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Wiesbaden (G. & K.) Neuheit für 1911! Lichtlilarosa, mit frischem Rosa punktiert und getuscht, in schöner voller und schlanker Rispe blühend. Durch ihren straffen Wuchs ist sie eine vorzügliche Gruppensorte . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Gladiolus Brenchleyensis, rein scharlachrote Blütensch. 10 St. ℳ 0,80, 100 St. ℳ 7,50

Gladiolus gandavensis Hybr. Prachtmisch. aller Farben . 10 St. ℳ 1,20, 100 St. ℳ 10,— 1000 St. ℳ 80,—

Eine Mischung v. nur hell. Farben, in gross. Blumen, die sich besonders für den Blumenschnitt eign. 10 St. ℳ 2,—, 100 St. ℳ 14,—

Gladiolus Childsi Hybriden. Diese durch Kreuzung entstandene Rasse zeichnet sich durch auffallend grosse Blumen mit herrlichem Farbenspiel aus, deren Schlund fein genetzt und punktiert ist. Der Wuchs der Blütenschäfte ist besonders kräftig. 10 St. ℳ 1,50, 100 St. ℳ 12,—

Gladiolus Childsi Hybriden, Auslese. Aus feinsten eigenen Sämlingen nach sorgfältiger jahrelanger Prüfung ausgelesen, in feinen reinen Farben gemischt. 10 St. ℳ 2,50, 100 St. ℳ 20,—

„ **Lemoinei Hybriden.** Die halbgeschlossenen Blumen sind in prächtigen Farbenmischungen auffallend gross gefleckt . . 10 St. ℳ 0,80, 100 St. ℳ 7,50

Gladiolus primul. Aus Südafrika stammend, entfalt. diese reiz. Spezies schon Mitte Juli ihre helmförmig., klar primelgelb. Blüt. 1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50

„ **-Hybriden.** Durch Kreuzun g mit verschied. grossblumigen Gladiolen entstanden, zeichn. sich dieselben aus durch etwas gröss. Blüten als die Stammform u. Wechsel der Farbe von gelb zu orange. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. 18,—



Crinum Powelli. (Hakenlilie).

Prachtvolle Amaryllis-ähnliche Blüten stehen zu 5—6 auf starken straffen Stielen vereinigt über dem üppig blaugrün. Laub. Die schöne Pflanze ist fast winterhart, kann jahrelang ungestört im Freien stehen und ist im Winter dick mit Laub oder Asche zu decken. Vorzüglich für Gruppen; Blütezeit Juli-August.

Crinum Powelli mit zartrosa Blüten 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **Powelli album** mit schneeweissen Blüten, denen eines Lilium longiflorum ähnlich. **Beide Sorten in starken Zwiebeln.** 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9.—

Eine kleine Sammlung von vorzüglich zu Gruppen und zur Einzelpflanzung geeigneten dekorativen Pflanzen.

Agapanthus umbellatus, blaublühend, **Agapanthus umbellatus, fl. albo,** weissblühend. Dieselben sind prächtige Schmuckpflanzen mit hoh. blauen oder weiss. Blumendolden über glänzend grünem, breitbändrigem Blattwerk. Es ist noch wenig bekannt, dass diese herrlichen Stauden unter leichter Decke an trocknen Stellen im Freien aushalten; man schütze sie dann aber sorglich vor späten Nachtfrösten in den Frühlingstagen. Sicherer überwintert man sie allerdings im kalten Kasten oder Keller, wie die starken Kübelpflanzen; als solche wirken sie äusserst dekorativ. **Starke Pflanzen aus dem Lande** . . . . 1 St. *M* 1,25,, 10 St. *M* 10,—

Incarvillea (Freiland-Gloxinie).

Incarvillea Delavayi. Eine winterharte, knollenbildende Pflanze aus China, die in grossen, rosafarbenen, trompetenartig. Blumen in Büscheln auf hohen Stielen blüht. 70 cm. Mai bis Juni. . . . . 1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

Incarvillea grandiflora. (Neu!) In all. Teilen schön. als Incarvillea Delavayi. Die Blüten haben fast die doppelte Grösse u auch ihre Farbe ist viel leuchtend. purpurrot. 1 St. *M* 0,75, 10 St. *M* 6,—

Ismene calathina grandiflora. Grosse, köstlich duftende Amaryllis ähnliche Blüten von blendend schneeweisser Farbe schmücken diese schöne zwiebelartige Pflanze. Ende Mai ausgepflanzt, entwickelt sich dieselbe sehr rasch u. blüht reich nach etwa 3—4 Wochen. Ueberwinterung in einem mässig warmen trockenen Keller. **Starke Zwiebeln** 1 St. *M* 0,50, 10 St. *M* 4,—

Tritoma

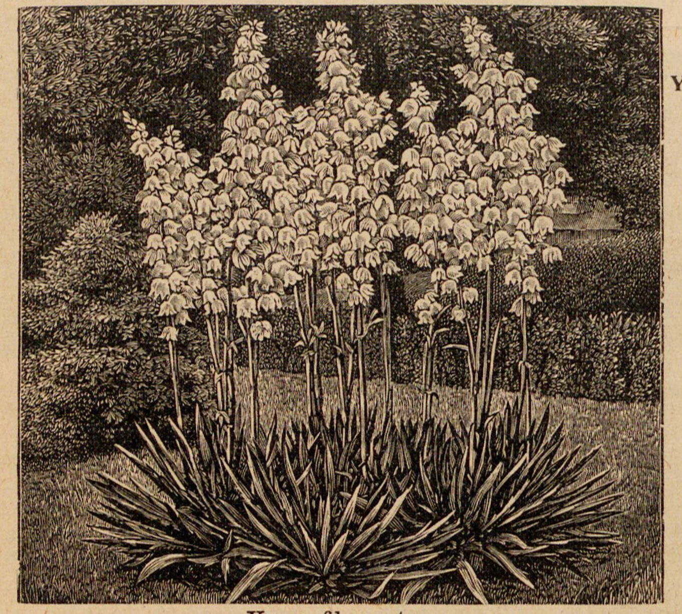
Die Tritomen sind bei ihrer Reichblütigkeit und dem schönen eigenartigen, leuchtend orangefarbenen Blütenkolben im Herbst sehr beliebte Schaustücke für den Garten, auf dem Rasen oder in Rabatten stehend, und liefern prunkende Blumenstücke für das Zimmer.

Die Tritomen müssen alle im frostfreien Raum überwintert oder im Freien sorgfältig geschützt werden, Frühjahrspflanzung geboten.

Tritoma hybrida „Express“ ist eine besonders wertvolle, frühblühende Neuheit, die durch Kreuzung mit Tritoma Tuckii entstanden, diese an Schönheit weit übertrifft und schon Anfang Juli in voller Blüte steht. **Starke Pflanzen** 1 St. *M* 0,60, 10 St, *M* 5,—

Tritoma Uvaria floribunda. Die korallenroten Blütenkolben werden von kräftigen Stengeln getragen. Sehr reichblühend. 130 cm. 1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—

Uvaria grandiflora-Hybriden, 1 St. *M* 0,60, **extra stark** *M* 1,20, 10 St. *M* 5—10



Yucca filamentosa.

Yucca (Palmlilie).

Yucca filamentosa ist eine prächtige Pflanze zur Einzel- oder Gruppenpflanzung auf dem Rasen oder auf grösseren Felspartien. An den Rändern der starren, lanzettlichen Blätter hängen weisse Fäden, während die hochstrebende Blattrosette einen dracaenenartig. Eindruck macht. Im Juli dann blüht sie mit hochaufstrebend., schlankgestielten Rispen, aus grossen glockenartigen hängend. weiss. Blumen gebildet. Nur bei strenger Kälte ist etwas Winterschutz nötig. — Wir liefern **nur kräftige Pflanzen mit festen Topfballen,** die sofortiges Weiterwachsen sicherstellen. 1 m. Juli-August. 1 St. *M* 1,50, 10 St. *M* 14,—

Yucca karlsruhensis. Neu! Hybride zwischen Y. filamentosa und glauca, diese hat von Yucca glauca die blaugraue Farbe und Gestaltung, die biegsame Form und die Fäden von Y. filamentosa. Die Form erinnert an Dasylirion. **Je nach Stärke:** 1 St. *M* 1,50—3,—

Knollen-Begonien.

Von den immerwährend reichblühenden, **kleinblumigen Gruppensorten,** die durch ihre erstaunliche Blüten- und Farbenpracht so sehr bestricken, bieten wir hierunter die wertvollsten und erprobtesten in **Knollen** an.

Bavaria. Eine schon seit zwanzig Jahren im Handel befindliche Zwergsorte. Die kaum 12 cm hochwerdende Zwergbegonie ist übersät mit zahlreichen Blütchen von überaus zartem Rosakarmin. Ganze Beete mit dieser Sorte bepflanzt wirken geradezu herrlich. Noch selten.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—, 100 St. ℳ 80,—

Bertini. Eine Sorte, die auch in voller Sonne reichlich ihre leucht. scharlach-zinnoberroten, länglichen Blumen entfaltet. Wird bis 50 cm hoch.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—

Frau Helene Harms. Frei über dem Laub erheben sich die schönen hellgelb gefärbten und dicht gefüllten Blumen in solcher Fülle, dass die Pflanze völlig überschüttet erscheint. Der Flor hält bei guter Kultur bis zum Frost an.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—, 100 St. ℳ 55,—

Lafayette. Für Fernwirkungen eine der schönsten. Die dichtgefüllten Blumen stehen frei über dem Laub u. haben eine blendend scharlachzinnoberrote Farbe. Verlangt gegen die grelle Mittagssonne geschützte Lage.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—, 100 St. ℳ 50,—

Leuchtfeuer. Eine ausserordentlich reichblühende neuere Sorte mit feuerroten, dichtgefüllten Blumen, für sonnig gelegene Gruppen empfehlenswert.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—. 100 St. ℳ 50,—

Petit Henry. Ueber dunklem Laub stehen die prächtig lebhaft orangeroten Blumen.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—, 100 St. ℳ 50,—

Phosphorescent. Eine noch neuere französische Sorte, die in voller Sonne noch gedeiht und üppig blüht. Die schlanken Rispen tragen korallenrote halbgefüllte Blütchen in unendlicher Fülle.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—, 100 St. ℳ 65,—

Graf Zeppelin. Eine der besten widerstandsfähigsten Knollenbegonien, die auch ungünstiger Witterung standhält, und deshalb sehr empfehlenswert ist. Die Blumen sind leuchtend scharlachrot und dicht gefüllt.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—

Rockohls Unermüdliche. Ueber dem Blattwerk stehen in überreicher Zahl die ziegelroten halbgefüllten Blumen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Washington, Neu! Leuchtend scharlachrot, dicht gefüllt, zeichnet sich durch gedrungenen Wuchs und ausserordentliche Blütenfülle aus.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

Neue kristallbärtige Knollen-Begonien.

In eigenartiger Wellung liegt auf jeder Blume eine plastische kristallisierte Verzierung, meistens in ausgesprochener, klarer Kreuzform. — In lieblicher Farbenabtönung von creme mit rosa und weiss mit rosa, ferner weiss und leuchtend rot. Alles ausgesuchte, echte Formen.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 40,—.

Riesenblumige einfachbl. Knollen-Begonien, sortiert in Farben: weiss, gelb, rosa, karminrosa, feuer- und dunkelrot. Ausgesucht feine Zucht.
1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—, 100 St. ℳ 15,—

Gefüllte Knollen-Begonien in den Farben weiss, gelb, rosa, karminrosa, feuer- und dunkelrot sortiert in feiner Auslese . . . 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50, 100 St. ℳ 20,—

Neue gekrauste, einfache Knollen-Begonien in Farben sortiert: weiss, gelb, lachsfarbig, scharlachrot und karminrot 1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—

Man treibt die trockenen Knollen von März ab vorsichtig an und pflanzt sie dann im Mai ins freie Land aus. Im Winter legt man die Knollen in einen Raum von 6—8 ° Wärme trocken in Sand oder Torf.

Mimulus luteus×cupreus.

(Ausdauernde Gauklerblume.)

Eine der schönsten Gruppenpflanzen ist die halbausdauernde Gauklerblume. Ihre Blütezeit ist eine lange, von Mitte Mai bis Ende August. Die Farbe dieser noch neueren Sorte ist in der ersten Zeit hellorange, im weiteren Erblühen gegen den Hochsommer zu kupferfarbig werdend. Sie liebt einen recht feuchten Standort und nahrhaften Gartenboden.

Auch zum Verwildern im landschaftlichen Park, an feuchten Plätzen ist diese äusserst reichblühende Sorte nicht hoch genug zu schätzen. Eine öftere Unterwassersetzung während der Blüte verträgt sie ohne Schaden . . . . . 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—

Salvien (Salvia splendens).

Es gibt nichts, wodurch eine ausgeprägt rote Farbe in so blendendem Feuer herausgehoben werden kann, wie durch eine Gruppe der Salvia splendens in den neuen guten Sorten. Wie glühende Flammen stehen die roten Blütenfahnen über hellgrünem Blattwerk.

Salvia splendens „Feuerkönigin" (Syn. **Zürich**) ist wohl die schönste feurigste Sorte. Schon von Ende Mai ab blüht diese schöne Varietät bei niedrigem Wuchse bis zum Frosteintritt. Lieferbar v. Mitte April an
1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50, 100 St. ℳ 22,50

Salvia splendens „Juwel".

Die sehr früh beginnende Blütezeit, der gedrungene Wuchs, die langen Blütenrispen und das feurige Rot machen diese neue Sorte besonders wertvoll.

Wir hatten etwa 10 Sorten von Salvia splendens verschiedener Züchter zum Versuch nebeneinander gepflanzt und sind zu dem Entschlusse gekommen, **nur** die zwei obigen Sorten als die wirklich besten in Kultur zu behalten.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ. 25,—

Salvia patens compacta nana.

Verbesseruug von Salvia patens.

Wie die beiden vorgenannten Arten der Salvia splendens im Feuer der blendend scharlachroten Farbe unerreicht sind, so ist auch dem Liebhaber der blauen Farbe in dieser Salvie ein Ultramarinblau geboten, wie es wenige Blüten so klar und rein uns schenken. Daneben entwickelt dieselbe eine grosse Reichblütigkeit, und in gleichmässig kompaktem Wuchs erscheinen über dem dunkelgrünen Laube eine grosse Zahl von Rispen, von welchem 3—5 Blumen zu gleicher Zeit blühen. Wir können nur dringend raten, mit einer Gruppe dieser einzig schönen Pflanze einen Versuch zu machen; der Erfolg wird für sich sprechen.
Junge Pflanzen, lieferbar ab Mai
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—



Salvia patens compacta nana.

Pentstemon hybridus.

Die Pentstemon Hybriden sind recht dankbare Sommerblüher, deren Flor bis zum Spätherbst, wo stärkerer Frost sie vernichtet, andauert. Die herrlichen langen und verzweigten Blütenrispen mit ihren tiefschlündigen Blütenglocken sind in allen möglichen Farbenschattierungen vertreten und erheben sich frei über dem schönen grünen Laubwerk, etwa 1 m hochwerdend. Eine vorzügliche Gruppenpflanze, namentlich wenn in einer Farbe.

Wir liefern dieselben in auffallend grossblumigen Sorten in **kräftigen jungen überwinterten Pflanzen** in Farben sortiert . . . 1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—

Freiland-Fuchsien.

Fuchsia Riccartoniana-Hybriden, eine Gruppe von ausdauernden Fuchsien mit schlanken, leichten Trieben, sehr reichblühend. Vor den Herbstfrösten schneide man die Pflanzen 30 cm über dem Boden ab und schütte sie gut mit Laub zu. Die ersten Winter halten sie nur unter sorgsamem Schutz im Freien aus, als ältere, festgewurzelte Pflanzen sind sie dann nicht mehr so empfindlich. Wir empfehlen von den besten Lemoineschen Hybriden Pflanzen **aus Töpfen** . . . . 1 St. ℳ 0,50, 10 St. in Sorten ℳ 4,—

Eine **Auslese** neuester und neuerer schönster **Stauden** für Frühjahrspflanzung.

(Auszug aus dem Haupt=Verzeichnis).

Anchusa italica superba. Die tiefgentianenblauen Blumen erscheinen in pyramidenartigen Rispen im Juni-August.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 30,—

„ **italica „Opal“.** Von gleicher Haltung und Schönheit der bekannten „Dropmore var.“ Nur zeigt diese Neuheit eine klare himmelblaue Farbe. 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Anemone jap. „Loreley“ (G. & K.) Die halbgefüllten schalenförmig runden Blumen von 9 cm Durchmesser sind hellfliederfarbigrosa. Die Neuheit blüht ausserordentlich reich.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **jap. Géante blanche.** Von allen weissen Anemonen ist diese bis jetzt die schönste und grösste. Die prachtvollen grossen Blumen sind flach schalenförmig, silberweiss und stofflich fest und werden von hohen, starken Stielen getragen. 80 bis 100 cm. 1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Astilbe Arendsi. Die reichverzweigten breit. Rispen der 80—100 cm hohen Pflanzen haben wunderbar schöne Farbentöne, von weiss zu creme und hellilarosa zu purpurrosa.

„ **Arendsi „Ceres“.** Leuchtend lilarosa.

„ **Arendsi „Juno“** hat fedrige Rispen von leuchtend purpurrosa Farbe.

„ **Arendsi „Lachskönigin“.** Die kleinen Blütenperlchen sind zu Knäulen vereint, reichverzweigt und von hellachsrosa Farbe.

„ **Arendsi „Rosa Perle“.** Die kleinen perlartigen zartrosa Blütchen stehen in pyramidalen Rispen.

„ **Arendsi „Vesta“** ist hellila und reichverzweigt.
Obige 6 neuen Astilben kosten:
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **Arendsi „Brunhilde“** hat prächtige fedrige Rispen von 1 bis 1,20 m Höhe und schöner cremerosa Farbe mit lichtlila Schein.

„ **Arendsi „Gunther“.** Langfedrige, schmalpyramidale Rispen von leuchtender, heller, reinrosa Farbe. Blütezeit Ende Juli bis Anfang August.

„ **Arendsi „Siegfried“.** Reichverzweigte geperlte Blütenrispen von leuchtend dunkelkarminrosa Färbung. Blütezeit Ende Juli bis Anfang August.
Obige 3 Sorten kosten
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,—

„ **Arendsi „Kriemhilde“.** Von herrlicher, lachsrosa Farbe in schönen fedrigen Rispen. Blütezeit Ende Juli bis Anfang August. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Artemisia lactiflora. Im Schmucke einer sehr zierlichen dunkelsaftiggrünen Belaubung blüht diese neue bis 1,50 m hochwerdende Edelraute in zahlreichen weissen Blütchen.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Aster Amellus Preziosa hat eine prachtvolle, ultramarinblaue Blütenfarbe und ist sehr reichblüh. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

„ **Amellus Beauté parfaite.** Ende Aug. erscheinen auf 40—50 cm hohen Stielen die sehr grossen, klarblauen Blumen von 6—7 cm Durchmesser.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—

Aster Amellus Perrys Favourite. **Auf 50 bis 60 cm hohen Stielen stehen die zart malvenrosa Blüten in reichverzweigten Sträussen. August=September.**
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 45,—

„ **hybr. „Abendröte“.** Frühblühende Sorte mit lebhaft rosa Blumen. Rispen sind locker und gut verzweigt.
1 St. ℳ —,60, 10 St. ℳ 5,—

Aster hybr. Beauty of Colwall. In reicher Verzweigung stehen auf straffen bis 120 cm hohen Trieben die halbgefüllten herrlich lavendelblauen Blüten.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **hybr. Dornröschen.** Eine sehr schöne Varietät mit zierlicher Belaubung und feinstrahligen, kräftig rosa-farbenen Blüten dicht besetzt. 1 m hoch.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

„ **hybr. Kreston Star. Diese besonders schöne Varietät wird bis 140 cm hoch. Die eleganten, locker gestellten Rispen tragen grosse, feinstrahlige Blumen von schöner lilarosa Farbe.**
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **hybr. „Lavendel“.** Hat grosse wohlgeformte lebhaft lavendelblaue Blumen.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **hybr. Rosalinde.** Von leuchtender reinrosa Farbe. Oktober.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **hybr. „Schneelawine“.** Bis 1 m hoch werdend. Blüten sind schneeweiss mit hellgoldgelber Mitte.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Aster ibericus „Ultramarin“. Ist von leuchtender, tiefblauer Farbe. Gedrungen wachsend und gleichmässig erblühend. 50 cm.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—

Campanula glomerata superba. Die grossen dunkelvioletten Blumen sind zu Knäulen an den Stengeln vereint und werden auf starken Stielen straff aufrecht getragen.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—

Delphinium Belladonna grandiflorum. Bedeutend grossblumiger und klarer in der Farbe als die gewöhnliche Belladonna.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Delphinium Belladonna „Capri“. Eine besonders schöne Varietät der beliebten Belladonna-Rasse. Die stark verzweigten Rispen tragen grosse Blumen von reiner himmelblauer Farbe mit gelblicher Mitte. 150—180 cm. 1 St. ℳ 6,50, 10 St. ℳ 60,—

„ **Belladonna Fanny Stormouth.** In Farbe wie D. Belladonna; im Wuchs jedoch höher und stärker.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **Belladonna „Nassau“** (G. &. K. 1910). In ununterbrochener Folge erscheinen reichverzweigte Blütenstiele, die vollendete Blütenrispen von klar himmelblauer Färbung tragen. Bis 130 cm hoch.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

„ **Belladonna Mrs. Brunton.** Wie Belladonna stark remontierend, von leuchtend himmelblauer Farbe. 120 cm.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

„ **hybr. „Grille“.** Dichte kerzenartige Rispen, hellblau mit rosa Füllung, Mitte weiss. 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

„ **hybr. „Heimchen“.** Einfach klar gentianenblau mit schneeweisser Mitte.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

„ **hybr. „Roi des Dephiniums“.** Die prachtvolle stark verzweigte Rispe hat besonders grosse Blüten, violett mit ultramarinblau und cremeweisser Mitte.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

„ **hybr. „Hallgarten“** (G. & K.). Halbgefüllt, äussere Blumenblätter himmelblau, innere lilarosa. Lange, stark verzweigte Blütenrispen bildend.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

„ **hybr. „Libelle“.** Weich himmelblau mit rosa und schwarzbrauner Mitte, sehr grossblumig. 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

„ **hybr. „Niederwald“.** Einfach azurblau mit rosa Schein. Mitte tiefschwarz.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **hybr. „Seidenspinner“.** Einfach himmelblau mit rosa Schein und reinweisser Mitte.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

„ **hybr. „Taunus“.** Einfarbig dunkelkobaltblau, mächtige Blütenrispen bildend.
1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Heuchera brizoides gracillima „Girandole“. Eine kräftiger wachsende Abart mit frisch karminrosa Blüten.

„ **Panorama.** (Neu.) Die karminrosafarb. Blüten stehen auf straffen Stielen über kräftigem, marmoriertem Laubwerk.

„ **hybr. „Edge Hall“.** (Neu.) Auf straffen, hohen Stielen erscheinen im Mai-Juni die schönen, hellrosa Blüten.
Jede der drei neuen Sorten kostet:
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **sanguinea grandiflora maxima** mit leuchtendroten Blütchen auf festen straffen Stielen. Diese Varietät ist eine bedeutende Verbesserung von H. sanguinea.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Gypsophila paniculata fl. pleno. Das gefüllte Schleierkraut bringt auf starken reichverzweigten Stielen eine unglaubliche Fülle reinweisser, dichtgefüllter Blüten.
1 St. ℳ 0.80, 10 St. ℳ 7,—

Helenium autumnale „Riverton Beauty“. Im Aufblühen altgold mit terrakotta durchflossen, später goldlackrot nachdunkelnd.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

„ **autumnale „Riverton Gem.“** Rein zitronengelb mit schwarzpurpurner kegelförmiger Mitte.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Iris germanica „Mithras“. (G. & K. 1910). Die sehr reichblühende neue Iris ist in der Farbe der Domblätter lichtgelb; Hängeblätter sind tief und klar weinrotviolett mit sehr scharf abgegrenztem gelben Saum.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **germanica „Nibelungen“.** (G. & K.) Dom blätter olivenfarben mit schwefelgelbem Anflug; Hängeblätter tief purpurviolett mit getuschtem cremefarbenem Rand.
1 St, ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

„ **germanica „Prinzess Victoria Luise“.** (G. & K.) Die Domblätter sind klar lichtschwefelgelb, gestützt auf die tief pflaumfarbenen unteren Blumenblätter, die rahmgelb umrandet sind.

„ **germanica Rheinnixe.** (G. & K.) Die reichverzweigten bis 1 m hohen Stiele tragen prachtvolle Blumen, deren Domblätter reinweiss über den tiefveilchenblauen, weiss umränderten unteren Blütenblättern stehen.
Die 2 letzten Sorten kosten
1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

„ **interregna Gerda.** (G. & K. 1910). Domblätter sind lichtcremegelb, die Hängeblätter etwas dunkler in der Farbe mit goldgelber Aderung.
1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

„ **interregna „Halfdan“.** Einfarbig hellcremegelb.

„ **interregna „Helge“.** Lichtzitronengelb mit perlmutterfarbenen Stempelblättern.

„ **interregna „Ingeborg“.** Grossblumig reinweiss, sehr edle Blume.

„ **interregna „Walhalla“.** Obere Domblätter sind lilalavendelblau, während die Hängeblätter samtig weinrot sind.
Jede der 4 Sorten kostet
1 St. ℳ 0,90. 10 St. ℳ 8,—, 100 St. ℳ 75,—

„ **germanica „Berchta“.** Obere Blumenblätter sind sandfarben, die unteren blauviolett.

„ **germanica „Fro“.** Tief goldgelber Dom, untere Blätter kastanienbraun mit weiss geadert.

„ **germanica „Gajus“.** Der Dom ist rein lichtgelb, untere Blätter gelb mit scharfen roten Linien netzartig geadert.

„ **germanica „Loreley“.** Untere Blumenblätter tief ultramarinblau mit creme Aderung, obere Blumenblätter lichtgelb.

„ **germanica „Pfauenauge“.** Der Dom ist rein olivengelb, untere Blätter bräunlich pflaumfarben mit olivengelbem Rande.

„ **germanica „Thora“.** Von niedrigem Wuchs und ungemein reichblühend. Domblätter lichtblau, Hängeblätter purpurviol.
Obige 6 Sorten kosten
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Iris germanica. Neuere Sorten in vielen Farbenschattierungen.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—
„ **germanica.** Aeltere Sorten mit Namen.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—
„ **pumila hybr. Schneekuppe.** (G.&K. 1910). Die reinweissen Blumen stehen auf 20 cm hohen Stielen. Hängeblätter am Grunde grünlichgelb geadert.
„ **pumila hybr. floribunda.** (G. & K. 1910). Die schönen regelmässigen Blumen stehen auf 35 cm langen Stielen in edler Form. Die Domblätter sind cremegelb, Hängebl. dunkler, grünlich geadert.
Beide Sorten kosten
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—, 100 St. ℳ 125,—

Phlox decuss. „Astrild". (G. & K. 1910). Hat eine karminrosa mit zinnoberrot untermischte Farbe. Verblasst nicht in der Sonne.
„ **decuss. Braga** (G. & K. 1910). Lilarosa.
„ **Widar** (G. & K. 1910). Violettblau mit reinweisser Mitte.
Obige 3 eigene Neuheiten kosten
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—
„ **Comtesse de Jarnac.** Weissbuntblättrig. Phlox. Wertvoll für Gruppen, als Unterpflanzung.
„ **„Donar"** (G. & K.). Die sehr grossen Blüten sind karminrot mit feurigen Reflexen und bilden eine dichte Dolde.
„ **decuss. Elisabeth Campbel.** Zartlachsfarbigrosa.
„ **decuss. Frau A. Buchner.** Schneeweiss.
1 St. ℳ —,50, 10 St. ℳ 4,—
„ **decuss. Frühlicht.** Von herrlicher lichtrosa Farbe in festen Dolden.
„ **decuss. Gruppenkönigin,** malvenrosa.
„ **decuss. „Hanny Pfleiderer".** Lichtfleischfarben mit karminrotem Mittelring.
„ **decuss. „Loki"** (G. & K.). Rein lachsrosa mit dunkelkarminrotem Mittelring, mittelhoch wachsend mit sehr grossen Dolden von 18—20 cm Durchmesser.
„ **decuss. Mad. Paul Dutrie,** cattleyenrosa.
„ **decuss. „Rheingau"** (G. & K.). Grösstblumigste weisse Sorte mit wahren Prachtdolden und Riesen-Einzelblüten.
„ **decuss. „Siebold".** Brennend orangerot, coquelicotartig in flachbreiter Dolde.
Alle obigen Sorten
1 St. ℳ —,40, 10 St. ℳ 3,50

Phlox decussata in Sorten nach unserer Wahl
10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—

Papaver orientale in schönen grossblumigen Sorten in zarten und feurigen Farben nach unserer Wahl
10 St. ℳ 3,50, 100 St. in 5-20 Sort. ℳ 30,—

Primula cashmeriana Rubin. Rubinrot und von weithin leuchtender Farbe.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—
„ **elatior alba gigantea** hat grosse weisse Blütendolden. Als Einfassungspflanze sowohl wie für Gruppen vorzüglich geeignet.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—, 100 St. ℳ 25,—
„ **elatior coerulea.** Gleich der vorigen aber mit leuchtend blauen Blütendolden.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 45,—

Pyrethrum hybridum „Delphin" (G. & K.) Die Blüte ist von eigenartig neuer Färbung, fleischfarbenlila mit chamois gemischt 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—
„ **hybr. Antinous.** Grossblumig, reinrosa.
„ **hybr. Auriga.** Hellrosa, auf festen straffen Stielen, Blumenblätter doppelreihig.
„ **hybr. Bellatrix.** Weiss mit leicht fleischfarbenem Ton.
„ **hybr. „Beatrice Kelway".** Kirschrot einfach.
„ **hybr. Beta.** Grossblumig, schneeweiss.
„ **hybr. „Coma".** Weiss mit fleischfarbenem Hauch, einfach.
„ **hybr. „Duchesse de Brabant".** Violett, grossblütig.
„ **hybr. „La Vestale".** Lila mit silbriger Füllung.
„ **hybr. „Luna".** (G. & K. 1909). Der äussere breitblättrige Blütenkranz ist frisch leuchtend reinrosa; von ihm hebt sich die kurzgedrungene weisse Füllung scharf ab.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—
„ **hybr. „Lord Roseberry".** Leuchtend karminrot, dicht gefüllt.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—
„ **hybr. „Morgenstern".** Einfachblühend, von zartlilarosa Farbe.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—
„ **hybr. Orion** ist bis jetzt das schönste, einfachblühende Pyrethrum, sehr grossblumig, lila, mit nur kleiner gelber Scheibe, dabei auf sehr langen Stielen blühend.
„ **hybr. „Uranus".** Lichtlila, gefüllt.
„ **hybr. „Walküre".** Kirschrosafarb. grosse Blumen, einfach. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5.—
„ **hybr. „Yvonne Cayeux".** Ist das edelst geformte, weissgefüllte Pyrethrum. Reinweiss mit cremefarbener Mitte.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—
Obige Sorten ohne besondere Preisangabe kosten:
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—

Pyrethrum. Einfache und gefüllte Sorten in feiner Auswahl nach unserer Wahl.
10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—

Saponaria ocymoides. Zum Bekleiden grosser Steine auf Felsanlagen, blüht im Juni prachtvoll karminrot. Anspruchslos.
1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—

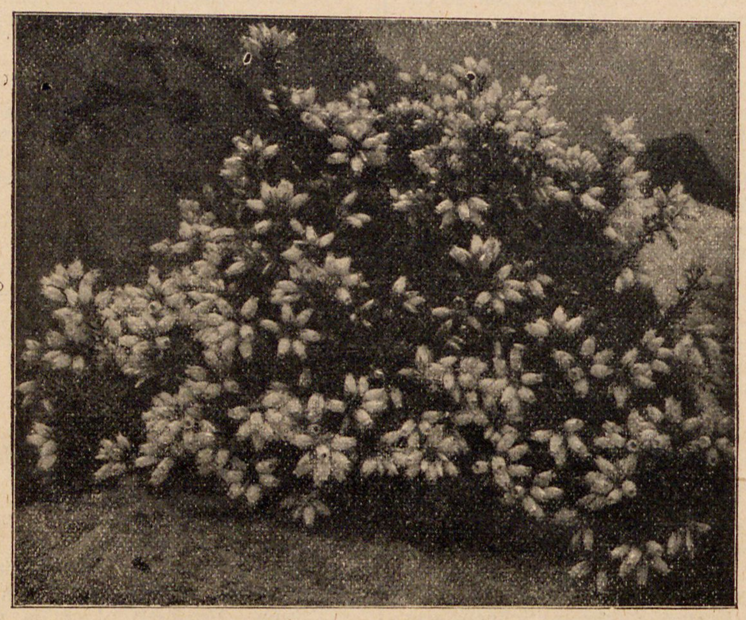
Saxifraga oder **Steinbrecharten.**
Rosettenartige Sorten mit Namen nach unser. Wahl. 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—
„ **Moosartige,** in vielen Sorten für Einfassungen und Felspartien geeignet. Nach unserer Wahl.
10 St. ℳ 2,50, 100 St. ℳ 22,50

Senecio Clivorum (*Kreuzkraut*). Die stark verzweigten Blütenstiele tragen eine gross. Dolde dunkelgelber Randblüten und stehen frei über den grossen herzförmig. Blättern.
1 St. ℳ —,75, 10 St. ℳ 6,—

Thalictrum dipterocarpum. Eine reizende Pflanze, welche eine Höhe von 120 bis 150 cm erreicht. Die zierlichen Einzelblütchen sind von einer schönen rosapurpurnen Farbe, die durch das Zitronengelb der zahlreichen Staubfäden noch gehoben wird. 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Winterharte Heidekräuter.

Es liegt ein eigener Reiz in der lieblichen Schönheit der Heidekräuter, dem jeder unterliegt, der im Anschauen die Anmut dieser zierlichen Gebilde auf sich einwirken lässt. Die Heidekraut-Arten gedeihen am besten, wenn dem Boden etwas Heide- oder Moorerde zugemischt wird, doch nehmen sie auch schon mit gewöhnlichem Boden fürlieb.



Erica cinerea in Blüte.

Calluna vulg. Alporti, blüht auffallend rot.
„ **vulg. aurea,** Zweige sind hellgelb.
„ „ **elata,** weissblühend.
„ „ **Hamiltoniana,** hochwachsend und weissblühend.
„ „ **Reginae,** fein belaubt, weiss.
„ „ **Searly,** graugrünes Laub, weiss blühend.

Alle Calluna blühen im Juni—Juli.

Erica carnea, eins der schönsten und härtesten Heidekräuter. Schon zeitig im Frühling färben sich die vorgebildeten Knospen fleischfarbig rosa, im weiteren Erblühen in rosenrot übergehend.
„ **carnea alba** ist eine reinweisse entzückende Form der vorigen 1 St. *M* 0,60, 10 St. *M* 5,—

Erica cinerea grandiflora, hat mittelgrosse rosenrote Blüten.
„ **ciliaris,** mit fein bewimperten rosa Blütchen.
„ **mediterranea hybr.,** blüht etwas später als carnea, zartrosa.
„ **Tetralix alba,** an den Endspitzen der Aeste stehen Köpfe weisser Glöckchen.
„ **Mackayi,** Zwergform, rosa.
„ **vagans,** hellrosa.
„ „ **alba,** weiss.
„ „ **rubra,** dunkelrosa.
„ **Watsoni,** mit rosafarbigen Blütenglocken.

Obige Sorten kosten wo kein Sonderpreis angegeben ist 1 St. *M* **—,50, 10 St.** *M* **4,—**

Eine Auswahl bester winterharter Heidekräuter aus Callunen, Dabeocien und Erica-Arten kostet nach unserer Wahl *M* 35,— per 100 St.

Winterharte Freilandfarne.

(Zum Versand kommen nur hier kultivierte Pflanzen, die sicher weiterwachsen.)

Die **Farne** bieten in ihren mannigfaltigen, reizvollen Blattformen und der grossen Abwechslung im Wuchse von den zierlichsten bis zu den kräftigsten Arten ein prächtiges Material zur Ausschmückung der oft so toten schattigen Stellen im Garten. Besonders zu empfehlen sind die Farne zur Belebung schattiger Stellen von Steinpartien. Wir bieten eine mannigfaltige Auswahl zum Teil sehr seltener, reizvoller Arten und Formen winterharter Farne. — Schattiger Standort und Bewässerung ist den Farnen notwendig, eine Beigabe von Torf oder Heideerde zum Boden erwünscht.

Winterharte Freilandfarne.

(Fortsetzung.)

Eine Auswahl aus allen Klassen nach unserer Wahl:
10 St. ℳ 4,—, 100 St. ℳ 35,—.

Eine Auswahl nur feinster Sorten nach unserer Wahl kostet:
10 St. ℳ 8,—, 100 St. ℳ 70,—.

Eine Auswahl mit Zugabe feinster Sorten:
10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 45,—.

Unsere Sammlung von Freilandfarnen umfasst über 200 verschiedene Sorten, doch können wir im Katalog nur immer diejenigen anführen, von denen für den Allgemeingebrauch genügendei Vorrat ist. — Alle mit ✳ versehenen sind **wintergrün.**



Athyrium (Kulturform).

Eine Auswahl besonders schöner Farne.

Adiantum pedatum
1 St. ℳ —,75, 10 St. ℳ 6,—

✳ **Aspidium angulare-Var.**
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

✳ „ **dilatatum gracile**
1 St. ℳ —,60, 10 St. ℳ 5,—

✳ „ **filix mas-Varietäten**
1 St. ℳ —,75, 10 St. ℳ 6,—

✳ „ **filix femina-Varietäten**
1 St. ℳ —,75, 10 St. ℳ 6,—

✳ „ **Lonchitis**
1 St. ℳ —,50, 10 St. ℳ 4,—

✳ „ **setosum**
1 St ℳ —,75, 10 St. ℳ 6,—

Blechnum Spicant
1 St. ℳ —,40, 10 St. ℳ 3,50

Osmunda regalis
1 St. ℳ —,75, 10 St. ℳ 6,—

Onoclea sensibilis
1 St. ℳ —,60, 10 St. ℳ 5,—

✳ **Polypodium vulgare**
1 St. ℳ —,35, 10 St. ℳ 3,—

✳ **Scolopendrium vulgare**
1 St. ℳ —,50, 10 St. ℳ 4,—
100 St. ℳ 30,—

✳ **Scolopendrium vulgare undulatum**
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

✳ „ vulgare, gekrauste Varietäten
1 St. ℳ —,75, 10 St. ℳ 6,—
100 St. ℳ 50,—

Struthiopteris germanica
1 St. ℳ —,50, 10 St. ℳ 4,—

Genaue Sortenangabe siehe Haupt-Katalog.

Nymphaeen.

Weisse und farbige winterharte Seerosen.



Die Kultur der herrlichen winterharten Seerosen (Nymphaeen) ist sehr einfach und in jedem Garten — wenn auch mit Beschränkung — anwendbar. Sie verlangen vor allen Dingen **warme, sonnige,** gegen Wind geschützte Lage und in künstlichen Bassins darf nur das verdunstende Wasser erneuert werden, da zu häufige Erneuerung das Wasser zu kalt macht.

Man pflanze die Nymphaeen bei Neupflanzungen nicht eher, bis das Wasser warm genug ist. Die Zeit des Pflanzens ist von Anfang Mai bis Ende Juni. — Zur Einsenkung in Teiche pflanze man die Wurzeln in einen flachen Korb oder in eine 25—30 cm hohe Kiste, binde zum Festhalten dünnen Bindfaden oder Draht darüber und versenke sie.

Der Wasserstand sei 30—50 cm für die schwach wachsenden Sorten, wie Laydekeri-odorata und pygmaea-Sorten und 50—75 cm — auch noch tiefer — für die stark wachsenden N. alba- und N. Marliacea-Varietäten.

Winterschutz ist in Teichen unnötig, da alle hier angebotenen Sorten winterhart sind; in kleinen Behältern decke man bei strengem Frost Bretter über; Fässer entleere man von Wasser, fülle sie mit Torf, Moos oder Laub und decke ein Brett darüber.

Wer einen Versuch im Kleinen machen will, für den genügen in der Hälfte durchschnittene, ausgebrannte Petroleum- oder Seifenfässer, die in den Boden eingelassen werden. Für solche Fässer passen die schwachwachsenden Sorten, wie N. Laydekeri-Varietäten und odorata-Sorten und insbesondere die Zwerg-odorata pumila und N. pygmaea helvola. — Die Pflanzerde soll kräftig sein; zwei Drittel lockere Lehmerde mit ein Drittel verrottetem Kuhdünger vermischt und für kleinere Behälter mit etwas Holzkohle durchsetzt und die Oberfläche mit grobem Sand bedeckt, um das Wasser sauber zu halten. — In grossen Teichen genügt der vorhandene Teichschlamm. —

Nymphaea alba, die einheimische grosse, weisse Seerose.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

— **Aurora.** Die Blume ist am ersten Tage rosagelb, am zweiten orangerot und geht später in dunkelrot über . . 1 St. ℳ 5,—

— **Colossea,** mit riesigen, zartlachsfarbigen in weiss übergehenden Blumen, die ununterbrochen bis in den Herbst hinein erscheinen.
1 St. ℳ 5,—

— **Froebeli.** Blumen mittelgross, dunkelfeurig karmin, im Zentrum dunkelscharlach mit zinnoberroten Staubfäden. Sehr reichblüh.
1 St. ℳ 6,—

Nymphaea fulva. Hat kupfrigrote Blumen und braungefleckte Blätter. Selten!
1 St. ℳ 6,—

— **Gladstoniana.** Die 18—20 cm im Durchmesser haltende Blume ist blendend weiss mit leuchtend goldgelben Staubfäden.
1 St. ℳ 6,50

— **Gloriosa.** Leuchtend rot, sehr grossblumig von vollkommener Form mit roten Staubfäden. . . . . 1 St. ℳ 10,—

— **James Brydon.** Blumen sehr gross, 12 bis 15 cm Durchmesser haltend, becherförmig, Petalen sehr breit vom feurigsten Scharlachkarmin. Ungemein reichblühend.
1 St. ℳ 7,—

Winterharte Seerosen.

(Fortsetzung).

Nymphaea Laydekeri lilacea. Prächtig rosalila, mit rot orange Staubfäden. 1 St. M 5,—

Nymphaea Laydekeri purpurata. Tiefkarmesin, im Zentrum scharlach, mit gelben Staubfäden. Besonders dankbar blühend. 1 St. M 4,—

„ **lucida.** Aeusserst grosse Blumen, dunkelkarminrosa, im Zentrum karmin, Staubfäden ockergelb . . . . . 1 St. M 5,—

„ **Marliacea albida.** Aeusserst grossblumig und reichblühend ist diese robust wachsende Art. Milchweiss, an der Basis der sehr breiten Blumenblätter rosa angehaucht . . . . 1 St. M 3,50

„ **Marliacea chromatella.** Ist die beste gelbe Nymphaee. Die Blüten sind reinkanariengelb und die Blätter kastanienbraun gefleckt . . . . . . 1 St. M 2,—

„ **Marliacea rosea.** Ist mit ihren grossen, rosafarbigen Blumen eine der feinsten Seerosen . . . . 1 St. M 5,—

„ **odorata Caroliniana.** Die grossen Blumen sind sehr wohlriechend und von zartrosa Farbe. Reichblühend. 1 St. M 5,—

Nymphaea odorata exquisita. Prachtv. dunkel rosa, elegante Form, wohlriechend, Blätter bronzefarben, später grün . 1 St. M 4,50

„ **odorata pumila.** Zwergart, weissblühend mit ca. 8 cm grossen Blumen für ganz niederen Wasserstand . . 1 St. M 2,50

„ **odorata sulphurea grandiflora.** Etwa 10—15 cm über dem Wasserspiegel stehen die prachtvoll schwefelgelben spitzstrahligen Blumen von herrlichem Wohlgeruch . . . . 1 St. M 3.50

„ **pygmaea helvola.** Ist mit ihren kleinen Blättern und den zierlichen, kleinen, schwefelgelben Blumen für flaches Wasser geeignet . . . . 1 St. M 2,50

„ **Robinsoni.** Blumen sehr gross, purpurrot auf gelbem Grunde, breitpetalig. Die Staubfäden sind orangegelb 1 St. M 5,—

„ **sanguinea.** Tief karmin-amarantrot, rotorange Staubfäden. Vorzüglich. 1 St. M 8,—

„ **Wm. Doogue.** Ist eine herrlich grossblumige Sorte, zartfleischfarbig. Die Blumen sind tassenförmig geformt. 1 St. M 8,—

„ **W. Falconer.** Intensiv granatrot, prachtvoll . . . . 1 St. M 12,—

Weitere Sumpf- und Wasserpflanzen.

Acorus Calamus. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

„ **Calamus fol. var.** 1 St. M 0,60, 10 St. M 5,—

Arundo Phragmites fol. var. 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

Butomus umbellatus. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

Calla palustris 1 St. M 0,35, 10 St. M 3,—

Caltha palustris fl. pleno. 1 St. M 0,35, 10 St. M 3,—

Cyperus longus 1 St. M 0,75, 10 St. M 6,—

Glyceria spectabilis fol. var. 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

Hibiscus palustris. 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

Iris Kämpferi . 1 St. M 0,70, 10 St. M 6,—

„ **Pseud-Acorus.** 1 St. M 0,30, 10 St. M 2,50

Juncus zebrinus. 1 St. M 0,80, 10 St. M 7,—

Mimulus luteus × cupreus. 1 St. M 0,35, 10 St. M 3,—

Myosotis palustris „Nixenauge“. 1 St. M 0,25, 10 St. M 2,—

Nuphar luteum. Wilde gelbblühende Teichrose . . . 1 St. M 0,50, 10 St. M 4,—

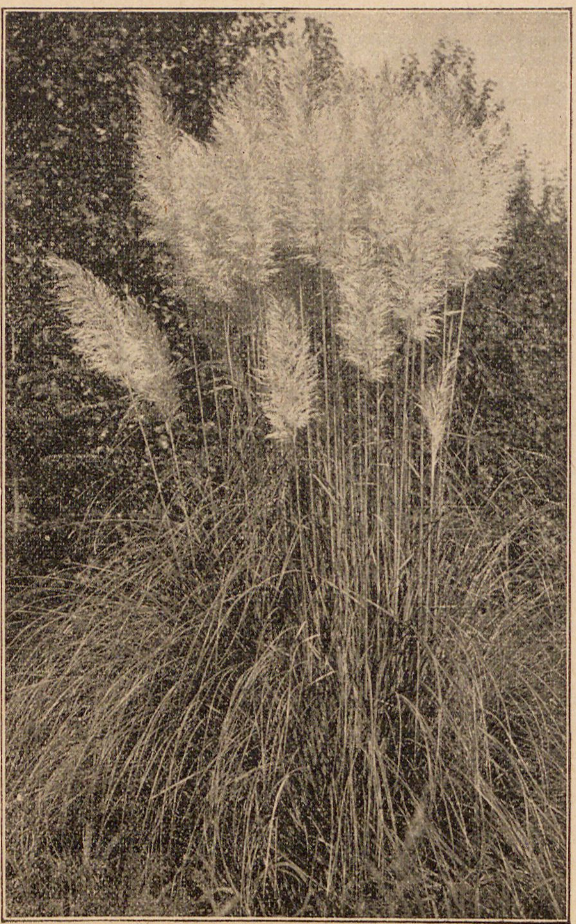
Sagittaria sagittifolia. 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

Typha latifolia 1 St. M 0,40, 10 St. M 3,50

„ **minima** . 1 St. M 1,—, 10 St. M 9,—

Villarsia nymphaeoides. 1 St. M 0,30, 10 St. M 2,50

Eine Auswahl von 10 schönen Sumpf- und Wasserpflanzen kostet Mk. 3,50.



Gynerium argenteum elegans.

Ziergräser.

Gynerium argenteum Pampasgras.

Im Herbstschmucke der hohen, weissen Blütenfahnen über dem imposanten Grasbusche ist das Pampasgras von unvergleichlicher Wirkung.

Gibt man den Pflanzen einen guten Winterschutz, so werden sie im Laufe der Jahre wahre Riesenschmuckstücke. Nur durch Teilung echt vermehrte Sorten gewährleisten sicheres Blühen und bieten wir deshalb nur solche (keine Sämlinge) hierunter an:

Gynerium argenteum elegans mit hohen weissen Fahnen.
Topfpflanzen:
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—
Extra starke Topfpflanzen:
1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Rendatleri mit matt silbrig rosafarbenen Blütenfahnen.
Topfpflanzen:
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Soyeux nain (Bertini), reichblühend mit grossen Fahnen auf halbhohen Schäften.
Topfpflanzen:
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—
Extra starke Topfpflanzen:
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 12,50

Weitere Gräser.

Arrhenatherum bulbosum fol. var. Sehr zierliche bunte Form des bekannten französischen Raygrases; wächst in zierlichen, 25 cm hohen Büscheln mit silberbunter Belaubg. 1 St. ℳ 0,50. 10 St. ℳ 4,—

Arundo Donax, bis 2 m hoch.
in Töpfen 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—

„ **Donax fol. var.** mit cremefarbig gestreiften bunten Blättern.
in Töpfen 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Cyperus longus, für feuchte Orte.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Eulalia japonica gracillima univittata, schmalblättrig 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—
extra starke Büsche
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Eulalia jap. zebr. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9.—

Eulalia jap. zebr. stricta, aufstrebend m. goldb. Querstreifen . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—
extra starke Büsche
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Festuca punctoria, blaugrün, stachelig.
1 St. ℳ 0,35, 10 St. ℳ 3,—

„ **glauca,** für Felspartien, blaugrün.
1 St. ℳ 0,25, 10 St. ℳ 2,—

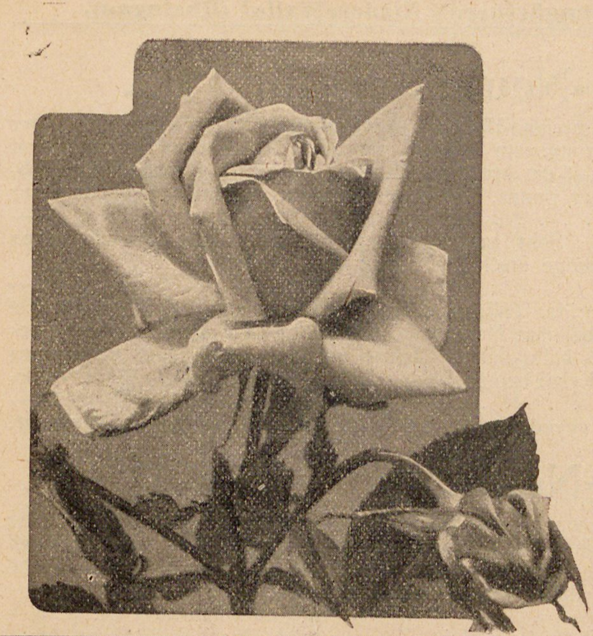
Glyceria spectabilis fol. var. Die gelbweissbunte Farbe hält den ganzen Sommer an. Auch für Sumpfpartien.
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,—

Phalaris arundinacea var. picta, weissbuntes Bandgras . 1 St. ℳ 0,30, 10 St. ℳ 2,50

Winterharte Bambusa. Beste Pflanzzeit Frühling.

Bambusa aurea
„ **Metake** . . . . je nach Stärke von ℳ 2,— bis 20,— Kultur siehe Haupt-Verzeichnis.
„ **nigra**

Wahre Schmuckstücke sind die Bambusen, sie sind besonders eine Zierde an Teichufern und sonstigen geschützten feuchten Stellen.



Rosen-Hochstämme.

Unsere Rosen-Hochstämme sind vorzüglich bewurzelt, mit kräftigen Kronen in einer Auslese bestbewährter Sorten. (Verzeichnis s. Hauptkatalog Seite 119.)

Remontant-Rosen, Tee- und Teehybriden.

Hochstämme von 0,90—1,20 m Höhe
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

Hochstämme von 1,20—1,50 m Höhe
1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16.—

Halbstämme von 0,60—0,90 m Höhe
1 St, ℳ 1,25, 10 St. ℳ 11,—

Zusammenstellungen von Rosen-Hochstämmen.

Die Auswahlen sind aus den besten Sorten von Remontant-, Tee- und Tee-Hybriden zusammengestellt.

12 Hochstämme in 12 Sorten ℳ 18,—
25 Hochstämme in 25 Sorten ℳ 36,—
50 Hochstämme in 50 Sorten ℳ 70.—

Niedere Remontant-Rosen

1 St. ℳ 0,40, 10 St. ℳ 3,50, 100 St. ℳ 30,—

Niedere Tee-Hybriden

1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50, 100 St. ℳ 40,—

Niedere Tee-Rosen

1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50, 100 St. ℳ 50,—

Niedere Rosen-Sorten, aus allen Klasse gemischt, nach unserer Wahl 10 St. ℳ 4,50, 100 St. ℳ 40,—

Trauer-Rosen.

Schönster Gräberschmuck.

Geeignet auch zur Einzelstellung auf Rasen oder auch als Schmuckstücke auf langen Rabatten zu beiden Seiten eines Weges in einer regelmässigen Anlage.

Hohe Hochstämme mit rankenden Trieben, die auch zugleich in Schirmform gezogen werden können. In Sorten wie:

Maréchal Niel, Crimson Rambler, Lady Gay, Tausendschön, Dorothy Perkins.

1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 24,—

Schlingrosen-Neuheiten für 1912.

Bordure. Niedrige remontierende Wichuraiana-Hybride. Eine wahre Zwergpflanze, nicht über 30 cm Höhe erreichend, von gedrungenem Wuchs, während des ganzen Sommers mit Blütchen bedeckt. Letztere sind 3—5 cm breit, gefüllt, klar karminrot, Knospen noch lebhafter gefärbt, verblasst nicht in der Sonne. Besonders geeignet zu Einfassungen und zur Topfkultur . . . . 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Ethel (Wich). Sämling von D. Perkins. Sehr zart fleischfarbene halbgefüllte Blütchen bilden mächtige Dolden, die in reicher Menge erscheinen; sehr starkwachsend.
1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Wichmoss. Bemooste Wichuraiana-Hybride. (Wichuraiana×Moosrose Salet.) Kräftig rankende Varietät. Die Zweige sind, wie bei den Moosrosen, mit zahlreichen kleinen Dornen besetzt. Blüten in Dolden von 6—15 halbgefüllten Blumen von rosa, unterseits karminrosa Farbe, wohlriechend. — Stiel und Kelch bemoost wie bei der Moosrose Salet. **Eine wirkliche Rank-Moosrose** . . . . 1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 24,—

Obige 3 Sorten sind in jungen Winterveredlungen in Töpfen von Anfang Mai an lieferbar.

Schlingrosen-Neuheiten von 1911.

„Sodenia“ (Wichuraiana). Diese üppig wachsende Schlingrosen-Neuheit bringt locker gestellte Dolden rein leuchtend karmin- bis scharlachroter Blumen, eine Farbe, wie sie noch nicht unter den Wichuraiana-Sorten vertreten ist. Abgeschnittene Blumen halten die Farbe acht Tage ohne sie zu verändern, daher für die Binderei wertvoll.
Original-Pflanzen 1 St. ℳ 5,—
In jungen Winterveredlungen ab Anfang Mai . . . . . . 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Aviateur Blériot (Wich.). Der sehr wüchsige Strauch hat dunkelglänzend grüne Blätter. Die mittelgrossen Blumen stehen zu Trauben vereint, gut gefüllt, safrangelb, Mitte goldgelb.

Louis Barbier (Pernett). Die halbgefüllten Blumen dieser sehr stark rankenden Rose sind lebhaft kupferigrot, zuweilen gelb gestreift. Reich- und frühblühend.

Casimir Moullé. In Trauben von 20—50 Blumen mittlerer Grösse zusammenstehend, sind diese gut gefüllt und zeigen lebhaft purpurrosa Färbung. Die Rückseite der Petalen ist silbrigrosa.
Landpflanzen in obigen 3 Sorten kosten . . . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

Schlingrosen-Neuheiten von 1910.

American Pillar. Die einfachen 6—10 cm im Durchmesser haltenden Blumen bilden mächtige Sträusse von herrlich zartrosa Färbung mit gelben Staubfäden. Sehr hart und reichblühend.
Landpflanzen . . . . 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Coquina. Blüte einfach, zartes Porzellanrosa mit gelben Staubfäden.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—

Désiré Bergéra. Starkwachsend und reichblühend. Die gut gefüllten mittelgrossen Blumen sind von schön kupferrosa Farbe. Inneres hellkupferrot. Ganz neue Farbe unt. d. Schlingros. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—

Excelsa (Wich.). Die gut gefüllten Blüten sind ganz besonders glänzend scharlachrot, starkwachsend. Junge Veredlungen ab Anfang Mai. . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—

Excellenz Kuntze. An den langen biegsamen Trieben bilden sich ganze Büschel kleiner gefüllter rahm- bis schwefelgelber Blüten. Knospe chromgelb, rund, gut remontierend und duftend. Dauernd blühende Kletterrose.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

Frl. Oktavia Hesse. Starkwüchsiger Strauch, Jahrestriebe bis 3 m lang. Blütezeit Juni—August. Blumen für die Wichuraiana-Klasse gross, weisslichgelb mit dunkelgelber spitzer Mitte . . . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. 8,—
Junge Veredlungen ab Anfang Mai.
1 St. ℳ —,75, 10 St. ℳ 6,—

Geheimrat Dr. Mittweg. Die grossen, locker gestellten, aufrechten und rundgebauten Trauben sind dichtgefüllt, polyanthaartig; Blumen rosarot mit gelber Mitte. Dauernd blüh. Kletterrose. 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

Kommerzienrat W. Rautenstrauch. Der von Juni bis November blühende, starkwachsende Strauch bringt Blumen, polyanthaähnlich zart lachsrosa, Mitte hellgelb. Dauernd blüh. Kletterrose . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

Jean Girin (Wich.) Als remontierende D. Perkins zu bezeichnen. Die mittelgrossen Blüten von lebhaft rosa Färbung auf weissem Grundton bilden grosse Dolden, die sich, auch abgeschnitten, lange halten. Blüht von Juni bis Herbst.
Junge Veredlungen, ab Anfang Mai.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—

Milky Way (Wich.). Die sehr langen reinweissen Blütchen sind meist einfach, hie und da auch halbgefüllt; reichblühend.
Junge Veredlungen, ab Anfang Mai.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—

Newport Fairy. Aehnlich der bekannten schönen Sorte „Leuchtstern“, jedoch noch edler . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—

Queen Alexandra. Aehnlich der bekannten Crimson Rambler, nur lichter in der Farbe, wird sehr empfohl. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—

Seagull. In überschwenglicher Fülle bedecken die reinweissen Blüten, gehoben durch die leuchtend goldgelben Staubfäden, die starken Jahrestriebe, für den herrschenden Geschmack am natürlich Einfachen, eine besonders empfehlensw. Sorte. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—

Schlingrosen von 1907 und 1908.

Delight. Die karmesinfarbenen Blumen sind weiss am Grunde.

Diabolo. Die schwärzlich purpur- und feuerroten Blumen sind halbgefüllt in grossen Trauben blühend.

Evangeline (Wichur). Blüht in grossen Trauben einfach zart pfirsichrosa mit weissem Grunde über bronzefarbenem Laub.

Goldfinch. Mit dunkelgelben Knospen, in der halbgefüllten Blume in orange übergehend, die gelben Staubfäden zeigend.

Remontierende immerblühende Crimson Rambler. Eine hervorragende Säulen- und Spalierrose. Blüht so reich und andauernd wie Mme. Norbert Levavasseur, treibt aber höher und wird buschiger.

Snowstorm. Busch halbrankend, blüht während des Sommers bis Herbst beständig. Die reinweissen Blumen erscheinen in dichten Büscheln und bedecken zuweilen die ganze Pflanze.

Veilchenblau. Die Blumen erscheinen in grossen Dolden, halbgefüllt, im Aufblühen teils rötlichlila, teils rosalila, dann in Amethyst übergehend und im Verblühen stahlblau auf glänzend grünem Laube.

White Dorothy. Reinweisser Sport der berühmten Rankrose Dorothy Perkins.

Obige Sorten kosten: 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Aeltere Schlingrosen.

Alberic Barbier. Halbgefüllt, milchweiss mit gelber Mitte.

Alexandre Trimoullet. Gefüllt, weiss mit leicht rosa u. lachsfarbig in der Mitte.

Alice Garnier (Wichur). Frischrosa mit hellgelb, gefüllt in kleinen Blumen.

Augenschein. Milchweiss, stark duftend, von sehr starkem Wuchs.

Crimson Rambler. Die bekannte reichblühende dichtgefüllt karmesinrote Sorte.

Dorothy Perkins. Grosse Dolden gefüllter, rein-rosafarbener Blumen überschütten die Pflanze. (Wichur.-Hybr.)

Lady Gay. Ist eine prächtige Ergänzung zu „Dorothy Perkins", noch grossblüt. und schärfer in rosa als letztere. (Wichur.-Hybr.)

Edmond Proust. Fleischfarbigrosa mit kupfriger Mitte.

Ferdinand Roussel. Gefüllt, weinrot.

Gerbe rose. Schalenförmig gefüllt, von schöner rosa Farbe.

Hiawatha. Karmesinrote einfache Blüten mit weiss. Mittelring u. goldenem Staubfädenbündel.

La Perle. Milchweiss gefüllt, von regelm. Form.

Leontine Gervais. Gefüllt, karmin- und lachsrot mit lebhaft gelber Mitte.

Leuchtstern. Leuchtendrosa mit weissem Auge, einfach.

Paradise Rambler. Sternartig in neuer spitzstrahliger Form leuchten die einfachen Blüten in köstlicher Farbenfrische mit weissem Mittelstern und rein rosafarbenen Aussenstrahlen.

René André. Goldgelb mit orange gestreift.

Rubin. Blumen grösser als Crimson Rambler, von leuchtender Rubinfarbe, rötlich schimmernde Belaubung.

Tausendschön. Lockere Dolden sehr grosser balsaminenartiger Blüten von zartrosa in karminrosa übergehend, auf glänzendem grünem Laube.

The Farquhar Rose. Lachsrosa in weiss überg.

Obige Sorten kosten: 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50.

Drei hervorragende einfachblühende Schlingrosen.

Wir machen hiermit besonders auf diese drei einfachblühenden Schlingrosen aufmerksam. Sie sind ausserordentlich reichblühend und gewähren zur Zeit der Blüte einen herrlichen Anblick, wenn die goldgelben Staubfäden aus den einfachen Schalenblüten herausleuchten. Für die heutige Geschmacksrichtung wie geschaffen.

Carmine Pillar. Leuchtend karminrot.

Joseph Billard. Der goldgelbe Mittelstern wird von einer karminroten Schale umgeben.

Yersey Beauty. Die lichtgelben einfachen Blumen stehen in grossen lockeren Trauben und sind stark duftend.

Kräftige Freilandpflanzen: 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,50

Neue Polyantha-Rosen für 1912.

Nachstehende 4 Sorten sind in jungen Winterveredlungen in Töpfen von Anfang Mai an lieferbar.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—.

Angers-Rose (Pol.). Sämling von Marie Pavic. Ebenso reichblüh. wie diese, die Blüten stark gefüllt, die Farbe leucht. rosa von grösster Haltbarkeit. Gruppenrose I. Ranges blüht in Büscheln auf kräftigen rotgefärbten Stielen.

Ellen Poulsen (Pol.). Mad. Norb. Levavasseur × D. Perkins. Farbe herrlich tief leucht. rosa, wohlriechend. Grosse Verbesserung der Mrs. Cutbush, die sie durch 3 × so grosse Einzelblüten übertrifft.

Maman Turbat (Pol.). Blüht in grossen 30—50 blumigen Dolden von zart pfirsichrosa Farbe, die nach unten zu in goldgelb u. weiss übergeht, äusserst frische anmutige Farbenzusammenstellung.

Rödhätte (Rotkäppchen) Pol.-Hybr. Dänisch. Ursprungs, wie Ellen Poulsen; Mad. Norb. Levavasseur × Liberty. Blume leuchtend dunkelrot, nicht verblassend, ca. 60—70 cm hoch werdend.



Neue Polyantha-Rosen von 1911 und von 1910.

Erna Teschendorff. **Eine prächtige neue Rose; das beste und schönste, was bis jetzt in leuchtend roten Polyantha-Rosen existiert. Die Farbe ist leuchtend karmoisinrot und infolge ihrer Schärfe ausserordentlich wirkungsvoll. Erna Teschendorff — ein Sport von Mad. Norb. Levavasseur — besitzt dieselben guten Eigenschaften, wie kräftigen Wuchs, gesundes Laub und Reichblütigkeit. Nur 40—50 cm hoch werdend, eignet sich diese Neuheit vorzüglich für Gruppen und zur Einfassung. Kräftige Landpflanzen 1 St. ℳ 5,—, 10 St. ℳ 37,50**
Winterveredlungen, ab Anfang Mai 1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,

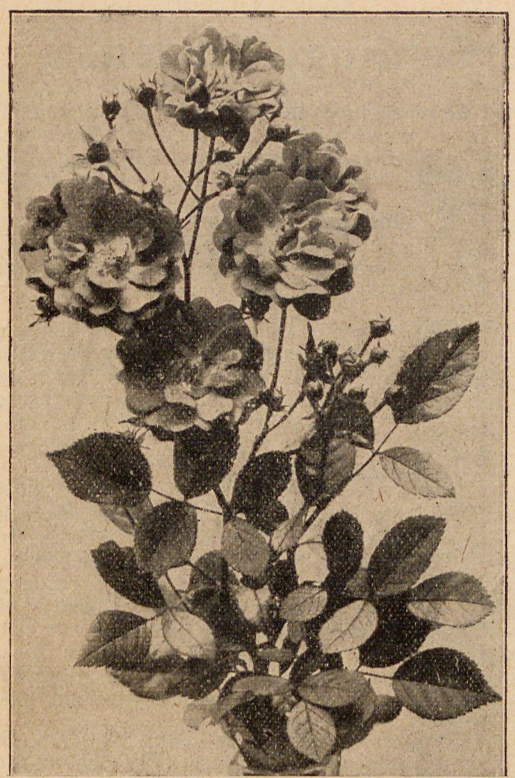
Atropurpurea. Ebenso stark wachsend wie Mme. Norb. Levavasseur, von gleichem Laubwerk und gleicher Blütezeit. Farbe: tief purpurrot. 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Eilleen Low. Im Wuchse wie die vorige, zeigt diese Neuheit die überreiche Blühwilligkeit der vorjährigen Orléans-Rose. Farbe: chinesisch-rosa, am Grunde der Petalen cremeweiss,
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

König Eduard VII. **Der Bau, das Laub und die Blühwilligkeit sind die gleichen wie bei Mme. Norb. Levavasseur. Die Farbe der Blumen ist ein wunderbares zartes Pfirsichrosa. Die Blumen, namentlich von getriebenen Pflanzen, sind dicht gefüllt, wie die Blüten der Prunus triloba. Wertvoll für Topfkultur und Treiberei, wie als Rabattenpflanze für den Garten.**
1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Orléans Rose. Die ungemein reichblühende Rose hat die Haltung der bekannten Mrs. W. Cutbush. Die Blüten stehen in riesigen Dolden frei über dem glänzendgrünen Laube, sind geranienrot und verblassen nicht im Verblühen. Vorzügl. Gruppensorte. **Nur Winter-Veredlungen,** 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Yvonne Rabier. Blüht in grossen Trauben von guter Haltung, Blüte: reinweiss mit leichtem schwefelgelben Anflug. Völlig winterhart, mit leuchtend grünem Blattwerk.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—


Polyantha-Rose.

Aeltere Polyantha=Rosen.

Louise Walter (Pol.) 1909. Farbe der Schlingrose „Tausendschön" mit porzellanweisser Aderung. Wuchs niedrig und buschig. Winterveredlungen.
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—

Mad. Norbert Levavasseur. Blüht in niederen Büschen ununterbrochen von Juni bis Herbst in leuchtendroter Farbe.

Maman Levavasseur, An den niederen, gedrungenen Pflanzen erscheinen die leuchtend rosaroten Blüten, ununterbrochen von Juni bis Herbst in reicher Fülle.

Mrs. Wm. H. Cutbush. Ein Sport von Mad. Levavasseur mit hellrosafarbenen Rispen. **Obige 3 Sorten kosten:**
1 St. ℳ 0,50, 10 St. ℳ 4,50

Einige ganz besonders schöne und empfehlenswerte Neuheiten aus der Klasse der Kapuziner-Rosen (Rosa lutea) und Rosa rubiginosa (Schottische Zaunrose).

Beauté de Lyon (Pernet 1910). Herrlich korallenrot mit gelb schattiert, starkwachsend, völlig winterhart. Winterveredlungen.
1 St. ℳ 2,—, 10 St. ℳ 18,—

Entente cordiale (1909). Die grossen halbgefüllten Blüten sind becherförmig geformt, kapuzinerrot auf goldgelbem Grunde, Rückseite goldig lachsfarben. Winterveredlungen.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—

Juliet (Pernet 1910). Diese mit Recht das grösste Aufsehen erregende Kapuzinerrosen - Hybride zeigt eine so eigenartig schöne Farbenmischung von altgold, rosa und rot, wie sie bisher noch nicht vorhanden. Der Wuchs ist kräftig und hervorzuheben ist noch der köstliche Wohlgeruch. Winterveredlungen.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Rayon d'or (Pernetiana 1910). Die grossen gefüllten Blüten sind von kanariengelber Farbe, in Sonnengelb übergehend. Knospe kupfrig orange, scharlachkarmin gestreift. Schönste gelbe Gruppenrose, glänzendes Laub. Winterveredlungen.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Refulgence Schottische Zaunrosen (Rosa rubiginosa) -Hybride (1909). Die 8 cm im Durchmesser haltenden, **leuchtend scharlach = zinnoberroten** Blüten, aus denen sich die golden. Staubfäden-Bündel strahlend abheb., bilden so einen herrlichen Farbenkontrast und machen die Neuheit als Einzel- und als Gruppenrose im Park unübertrefflich. Winterveredlungen.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—

Rosa Willmottiae. Eine herrliche neue Wildrosenspecies. An den vorjährigen, leicht übergebogenen Trieben erscheinen während des Juni in reicher Zahl an kurzen Stiel. die 32 mm im Durchmesser haltenden einfachen Blüten von wunderbar zart rosa-karmin Farbe. Vorzüglich als Einzelpflanze oder als kleine Gruppen in Parks. Eine eigenartig schöne, neue von den bekannten Wildrosen abweichende Art. Winterveredlungen.
1 St. ℳ 3,—, 10 St. ℳ 27,50

Einige wertvolle Schlingpflanzen.

Clematis viticella „Abendstern" (G. & K.). Neuheit eig. Zucht von 1911. Die Neuheit hat die Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten, das starke Wachstum und die Winterhärte von der Mutterpflanze geerbt, hat dieselbe Reichblütigkeit wie diese, unterscheidet sich aber durch ihre klare, frisch **samtig=weinrote** Farbe, von welcher sich die zuerst cremeweissen, im Verblühen reinweissen Staubgefässbündel in leuchtendem Kontrast abheben,
1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 22,50

„ **„Jackmanni rubra".** Obwohl keine eigentliche Neuheit mehr ist diese herrliche Clematis leider noch so wenig bekannt und verbreitet, dass wir nicht unterlassen möchten, sie ganz besonders zu empfehlen. Die Blütezeit fällt 8 bis 10 Tage vor der bekannten blauen Jackmanni und dauert wie bei dieser mehrere Wochen. Die Farbe ist ungemein vor=nehm, **leuchtend samtig weinrot,** ohne der Sonne zu verblassen. Reichblühend in und hart. 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

„ **Lasurstern** (G.&K.). Prachtvoll **rein tiefblau** ist der 6—8 blättrige Blütenstern, in dessen Mitte sich ein weisses Strahlenbündel von Staubfäden in leuchtend scharfer Farbenwirkung abhebt. Die zahlreichen Blumen haben selbst an jung. Pflanzen bis 16 cm Durchmesser. Die Neuheit gehört zur Patens-Klasse und eignet sich wegen ihrer frühen und reichen Blüte ganz besonders gut zum Treiben in Töpfen
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

„ **montana rubens.** Eine reinrosa Clematis. Eine rosafarbene Blütenfülle für das Frühjahr! Seit langem ist uns keine so wertvolle Pflanze beschert worden, wie diese Neueinführung aus der Mandschurei. Absolut winterhart, in dichter Fülle **reinrosa,** April bis Mai blühend mit mittelgrossen Blüten von 8 cm Durchmesser ist sie eine stark wachsende Schlingpflanze mit rötlichen Trieben und rötlich schattiertem Laube.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

Clematis montana grandiflora.
Wächst ebenfalls so rasch wie die vorher empfohlene Sorte, daher zur Berankung v. Lauben sehr geeignet. Die **reinweissen** Blüten von 4—5 cm Durchm. erscheinen im Frühling von Mitte April bis Mai. Der Anblick einer vollständig mit Blüten überschütteten älteren Pflanze ist bezaubernd. 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Clematis montana „perfecta". Die Blüten sind wenig grösser als bei der vorigen und zeigen licht **azurblaue** Färbung.
1 St. ℳ 2,—

„ **montana „Wilsoni".** Aus China eingeführt, ebenso reichblühend wie Cl. montana, nur sind die Einzelblüten grösser. Blüht im August. . . . . 1 St. ℳ 2,50

„ **orientalis tangutica** für die Blüte im Juni. Die langgestielten **goldgelben** Blüt. bedecken in reicher Fülle die Enden der Blütentriebe. Die Sorte ist starkwachsend.
1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

„ **paniculata.** Eine japan. Schlingpflanze von kräftigem Wuchse, die sehr schnell die zu berankende Fläche mit schönem glänzend grünem Laube bedeckt. Die kleinen Blüten sind reinweiss u. überschütten — in Büscheln blühend — in unglaublicher Menge das Laub mit einer weissen Schicht von köstlichem Wohlgeruch. Die Blütezeit ist im September.
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Clematis repens. In ihrer äusseren Erscheinung (besonders im Wuchs) an Clematis montana erinnernd, sind die ebenfalls weissen Blüten dieser schönen Art bedeutend grösser als die der ersteren und zeigen sich im August.
1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—

Clematis in besonders widerstandsfähigen Sorten in Töpfen vorkultiviert, daher noch spät im Frühling verpflanzbar, kosten nach unserer Wahl
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—, 100 St. ℳ 80,—

Nach Wahl des Bestellers
1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—, 100 St. ℳ 90,—

Sortenangabe i. Hauptverzeichn. Seite 76

Ampelopsis Veitchi (Vitis Veitchi).
In veredelten Topfpflanzen.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—, 100 St. ℳ 80,—

„ **Veitchi gigantea.** Besonders starkwachsend . . . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **Veitchi purpurea.** Junge Triebe im Frühling und im Herbst stark dunkelrot gefärbt . . 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **radicantissima** (hederacea hort.).

„ „ **Engelmanni.**

Die letzten zwei Sorten sind selbstklammernd mit prachtvoller Herbstfärbung. Starke Landpflanzen. 1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St. ℳ 40,—

Ampelopsis Henryana.

Eine prächtige Neuheit, die aus China eingeführt worden ist. Die dunkelgrünen Blätter sind an der Unterseite bronzekarminrot und oben in scharfen Linien silberweiss geadert. Winterschutz in den ersten Jahren unbedingt nötig . 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Hedera Helix hibernica in den zierlichst. grüne und weissbunten Spielarten, in Töpfen siehe Hauptkatalog Seite 79.

Lonicera fuchsioides, das reizende fuchsienblütige **granatrote** Jelängerjelieber ist von allen feineren Arten die härteste, die bis in den Spätherbst dankbar blüht.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Bignonien. Die Bignonien mit ihren prächtig. Dolden grossen trompetenartiger Blumen an den Endspitzen der Triebe werden immer mehr beliebte Schlingpflanzen.

Bignonia sinens. grdfl. Princei coccinea, stark wachsend, mit leuchtend roten Trompetenblumen
„ **sinens. grandiflora Mad. Galen,** reichblüh. und dunkler als grdfl.
„ **grdfl. speciosa,** sehr reichblüh. m. orangefarb. Trompetenblum. Diese Sorte verlangt Schutz im Winter.
Alle 3 Sorten: 1 St. ℳ 1,40, 10 St. ℳ 12.50
„ **radicans grdfl.** ist eine Form der starkwachs. Ursprungsart m. gröss. Blüten. 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Glycinen (Glycine oder Wistaria).

Pflanzen aus dem freien Lande.

Glycine sinensis ist die bekannte schöne Art, die im Mai, noch ehe sie vollbelaubt ist, dichtbehangen ist mit den grossen blauen Blütentrauben u. bis zu 30 m hoch wächst.
„ **sinensis alba,** eine prachtvolle Abart der vorigen mit reinweissen Blütentrauben. Starke Pflanzen
Beide Sorten:
1 St. ℳ 1,75, 10 St. ℳ 16,—
„ **multijuga alba** hat die langen Blütentrauben der multijuga in weisser Farbe. **Extra starke Pflanzen mit 2-3 m langen Ranken** . 1 St. ℳ 2,50, 10 St. ℳ 20,—



Polygonum Baldschuanicum.

Glycinen = Topfpflanzen.

Die Topfpflanzen der Glycinen haben zwar nicht so starke Ranken wie die Freilandpflanzen, dafür aber den Vorteil des leichter. Anwachsens.

Glycine sinensis. Extra starke Pflanzen mit Topfballen. . . . . 1 St. ℳ 3,50
„ **sinensis alba.** Extra starkemit Topfballen 1 St. ℳ 3,50
„ **multijuga alba.** Dreijährige Topfpflanzen. 1 St. ℳ 2,50
„ **sinensis als Halbstämmchen.** Ein reizender Schmuck für Einzelstellung auf Rasen in der Nähe des Wohnhauses. Pflanzen aus Töpfen, 80—100 cm Stammhöhe . . . . per St. ℳ 5,—

Hedera Helix hibernica. Grossblättrig. Efeu, der für alle Zwecke immergrüner Flächenbekleid., insbesond. auch im Schatt. sich stets eignet u. an Gebäuden, Mauern, Säulen, Gräbern, vielfach Verwendung findet. Starke Topfpflanzen mit 4—5 Ranken . . 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Lonicera sempervirens punicea mit lederartig festem, grünem Laube und roten Blüten. Sehr reichblühend u. nicht stark wuchernd.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—
Weitere Sorten siehe Hauptverzeichnis S. 79.

Polygonum Baldschuanicum, ist eine sehr starkwachsende, prächtige Schlingpflanze, deren Zweigspitzen von August an bis zum Herbst in reicher Fülle leichte, fedrig, weisse Blütenrispen mit rosa Anhauch tragen.

„ **Aubertii.** Neu! Eine ungemein starkwachsende Art, die in einem Jahre über 4 m Höhe erreicht. Vorzüglich um grosse Flächen schnell zu bekleiden. Die zahlreich an den äussersten Triebenden erscheinenden Blütenrispen haben eine reinweisse Farbe. Die jungen Triebe dieser Sorte sind bräunlich gefärbt.
Beide Sorten: 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 10,—

Wertvolle neuere Ziergehölze.

„Buddleya variabilis-Varietäten“.

Ganz hervorragende neue Ziersträucher sind die Buddleya variabilis-Varietäten. Sie blühen zu einer Zeit, wo wenige Blütensträucher den Garten beleben. Der Flor beginnt Ende Juli und dauert bis zum Eintritt des Frostes fort.



Buddleya variabilis Veitchiana. Ueber dem weisslichgrünen Laube stehen dichte und glänz. Blütenähren, malvenlila mit orangegelber Mitte. 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

„ **variabilis magnifica.** Mit purpurrosafarb. Blum. 1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

„ **variabilis superba.** Von weich lilarosa Farbe. Die Blütezeit beginnt 2 Wochen später als bei Veitchiana und magnifica. 1 St. ℳ 1,25, 10 St. ℳ 11,—

nivea. Neu! Diese neue, aus Westchina stammende schöne B. unterscheidet sich charakteristisch von den vorigen dadurch, dass die Triebe und die Unterseite der Blätter mit weisser Wolle dicht besetzt sind. Die Blüten sind lavendelblau und erreichen eine Länge von 15—20 cm. Pflanzen aus Töpfen 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

Die vorgenannten 4 Buddleya-Sorten sind in kräftigen Topfpflanzen, die im gleichen Jahre blühen, abgebbar.

Deutzia discolor major. Blüht im Juni in Büscheln an der ganzen Länge der vorjährigen Zweige; reinweiss, grossblumig.

„ **myriantha.** Dünne Zweige mit reichverzweigten Dolden grosser schneeweisser Blüten.

„ **Vilmorinae.** Schneeweisse Blüten in Dolden an aufrechtstehenden Zweigen.

Obige 3 Sorten: 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—

Hydrangea arborescens grdfl. alba. Prachtvolle, völlig winterharte Neuheit aus Amerika. Die grossen Blütenbälle sind rein schneeweiss und blühen von Anfang Juni bis August, in der Form den Hortensien ähnl.
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 8,—, 100 St. ℳ 75,—

Hydrangea cinerea sterilis. Neu! Wie die vorige, ist diese neue Hydrangea völlig winterhart. Das Blatt ist breiter als bei der vorigen und dunkelgrün; die Blüten sehr gross, reinweiss. Der Strauch wächst sehr kräftig und gedeiht in jedem Boden. Junge Pflanzen aus Töpfen 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—

Lonicera pileata. Neu! Ein sehr zierlich wachsendes, immergrünes, kriechendes Geissblatt, das für Felspartien besonders geeignet ist. Die Blüten erscheinen in Menge achselständig an den Spitzen der Triebe, sind wohlriechend und gelblichgrün gefärbt. Pflanzen aus Töpfen 1 St. ℳ 0,90, 10 St. ℳ 8,—

Philadelphus Lem. „Bouquet Blanc“. 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

„ **Lem. „Nuée blanche“** . . 1 St. ℳ 1,—

Philadelphus Lem. „Rosace“ . 1 St. ℳ 1,—

„ **Lem. „Voie Lactée“** . . . 1 St. ℳ 1,—

Beschreibungen siehe Hauptkatalog.

Rubus bambusarum (neu!). Halbschlingender Brombeerstrauch, der ausserordentlich rasch und stark wächst, die Blätter sind 3—5teilig, oberseits glatt, unterseits mit dichtem dunkelbraun gefärbtem Filz bedeckt, Blüten endständig, im Herbst essbare schwarze Früchtchen. Pflanzen aus Töpfen 1 St. ℳ 1,50

Rhus typhina laciniata. Die jungen Triebe sind karminrot behaart; Blätter fein farnähnlich zerschlitzt. Schöne rote Herbstfärbung . . 1 St. ℳ 1,50, 10 St. ℳ 14,—

Spiraea sorbifolia var. stellipeda. Reinweissblüh. Dolden von 40—50 cm Länge. Verbesserung der Stammform in jed. Hinsicht. 1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—, 100 St. ℳ 60,—

Weigelia praecox „Bouquet rose". Grossblumig, rosa, gelbschlundig.

„ **praecox „Fleur de Mai".** Hellrosa.

„ **praecox „Floréal".** Zartrosa mit lebhaft karmin.

„ **praecox „Le Printemps".** Zartfleischfarbigrosa.

Alle 4 Sorten blühen schon Anfang Mai 1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Viburnum rhytidophyllum (neu!). Die ungemein edle feine Belaub. u. der kräft. Wuchs werden diesen neuen Schneeball bald sehr beliebt machen. Die breit. lanzettförm. Blätter sind 20-23 cm lang u. 5-6 cm breit, oberseits dunkelgrün, unterseits m. wollig., braun. Filz bedeckt; blüht in Dolden endständig gelbl.-weiss. Soll völlig winterhart sein, doch raten wir z. Vorsicht. Pflanz. a. Töpfen 1 St. ℳ 2,50

Ceanothus (Sommer-Flieder oder Sommer-Syringen).

Die Ceanothus gehören mit ihrem, fast den ganzen Sommer durchwährenden Reichtum zierlicher Traubenblüten in dichter Menge über dem Laubbusch mit zu den schönsten Sträuchern. Zur Einzel- und Gruppenpflanzung zu empfehlen. Leider sind sie nicht ganz winterhart und bedürfen guten Winterschutzes.

Als schönste nennen wir die fünf folgenden Sorten:

Azureus grandiflorus, himmelblau.
Ceres, hellrosa.
Gloire de Versailles, leuchtend himmelblau.
Marie Simon, hellrosa.
Perle rose mit grossen Rispen von hellrosa Farbe.

Starke Pflanzen, in Töpfen kultiviert, die ein sicheres Anwachsen gewährleisten
1 St. ℳ 1,—, 10 St. ℳ 9,—

Kriechende Cotoneaster (Zwergmispel).

Cotoneaster horizontalis. Breitet sich fächerartig flach und weit aus, im Herbst und Winter mit roten Früchten geschmückt Pflanzen mit Topfballen.
1 St. ℳ 0,80, 10 St. ℳ 7,—, 100 S . ℳ 60,—

Cotoneaster microphylla. Kleinblättrige Z. M. mit ebenfalls roten Früchten, vorzügliche Pflanze für Felspartien. Pflanzen mit Topfballen.
1 St. ℳ 0,75, 10 St. ℳ 6,—

Cotoneaster pyracantha Lalandi.

Der Feuerdorn ist im Schmucke seiner feurig orangeroten Früchte eines unserer schönsten Gehölze. Mit festen Topfballen zum Ausnahmepreis von
1 St. ℳ 0,60, 10 St. ℳ 5,—, 100 St, ℳ 45,—

Zur Beachtung!

Wir machen unsere verehrte Kundschaft auch noch besonders aufmerksam:

Auf unsere Anzucht tadelloser Obstbäume aller Arten und Formen.

Auf unsere grossen Vorräte in mehrmals verpflanzten und daher vorzüglich bewurzelten Zierbäumen und Gehölzen aller Arten.

Auf eine erlesene Sammlung schöner korrekt gezogener **Halbhochstämmchen** zur Einzelstellung, sowie zur grösseren Verwendung in regelmässigen Gärten, wie bunte Ahorne und Cornus, Caraganen, Corylus, Cytisus, Forsythien, Halimodendron, Hibiscus, bunte Liguster; Zierpflaumen, Kirschen u. Aepfel; Akazien, Syringen usw.

und endlich auf eine gediegene Auswahl **nur wirklich schöner Gehölze und Sträucher,** anfangend bei stark wachsenden Decksträuchern aller Arten bis zu den feinsten Schmucksträuchern zur Vorpflanzung und Einzelstellung; wir bieten auch hier wie immer nur **vom Guten das Beste** nach jahrelanger Prüfung sämtlicher Neuzüchtungen und neu eingeführter Pflanzen.

Wir verweisen auf den reichhaltigen Inhalt unseres Hauptkataloges.

Koniferen (Nadelhölzer).

Sämtliche Koniferen sind mehrmals verpflanzt und werden mit festen Lehmboden-Ballen versandt, auch sind unsere Pflanzen durch trocken-windige Lage abgehärtet, während sie durch reichliche Bewässerung einen herrlichen Wuchs haben.



Abies concolor violacea.

Nach unseren eigenen langjährigen Erfahrungen sind die Frühjahrsmonate April und Mai, bis in den Juni hinein, die für mitteldeutsches Klima bestgeeignetsten zum Verpflanzen.

Bei guter Kultur, bestehend in Beigabe von nahrhafter, humusreicher Erde beim Pflanzen — namentlich in schwerem lehmigen Boden — und regelmässigem und öfterem Giessen während der ersten Wochen besonders bei auftretenden trockenen Winden, ist deren Anwachsen gesichert.

Wie alle übrigen Gartenpflanzen sollen auch die Koniferen nicht tiefer als an ihrem früheren Standorte zu stehen kommen. Für ihr späteres Gedeihen ist dieses von hoher Wichtigkeit.

Koniferen (Nadelhölzer).

Prachtvolle, mehrmals verpflanzte Ware.

Wie bei den Stauden und Ziersträuchern, so setzen wir auch bei den Koniferen zur Erleichterung der Auswahl Sortimente zusammen und bemerken ausdrücklich, dass wir darin nur gut entwickelte Exemplare liefern.

Genaues Sorten-Verzeichnis und Beschreibung siehe Haupt-Verzeichnis.

Bei Auswahl von ausnahmsweise starken Exemplaren tritt eine entsprechende Preiserhöhung ein.



Chamaecyparis Lawsoniana filifera.

Beste Auswahl zu Gruppen

mit wenigstens 1/5 feinster Koniferen zur Einzelpflanzung.

50—80 cm hoch	10 St.	ℳ 18,—
	25 „	„ 40,—
	100 „	„ 150,—
80—150 cm hoch	10 „	„ 30,—
	25 „	„ 70,—
	100 „	„ 270,—
150—200 cm hoch	10 „	„ 52,50
	25 „	„ 125,—
	100 „	„ 450,—
Desgl. in gemischter Grösse von 50—150 cm hoch	10 St.	ℳ 24,—
	25 „	„ 57,50
	100 „	„ 225,—

Auswahl zu Gruppenpflanzungen

in guter Sortenwahl.

50—80 cm hoch	10 St.	ℳ 12,—
	25 „	„ 27,50
	100 „	„ 100,—
80—150 cm hoch	10 „	„ 22,50
	25 „	„ 55,—
	100 „	„ 200,—

5 wertv. winterharte Koniferen

in ausgesucht. Exempl. zur Einzelpflanz. in 5 Sorten, 50—150 cm hoch . . ℳ 30,—

Gras-Samen.

Die von uns geführten Gras-Samen-Mischungen sind aus nur garantiert neuen **Unkraut- und Kleefreien** Sortengräsern zusammengesetzt.

Für die Gebrauchsmenge berechne man für grössere Flächen 50 kg für den Morgen; für kleine Hausgärten aber 50—60 Gr. auf den Quadratmeter.

Park-Rasen-Mischung.

Eignet sich besonders für Parkrasen, auch für Bleichplätze und gewöhnlichere Gartenzwecke.

per **5** kg Mk. **4,50**, **50** kg Mk. **40**,—

Tiergarten-Mischung für feineren Gartenrasen.

Einen guten und feinen Rasen bildende Spezial-Mischung für namentlich leichte Bodenarten.

per **5** kg Mk. **5**,—, **50** kg Mk. **42,50**

Mischung für feinsten, dauerhaften Teppichrasen.

Eine extrafeine Mischung für dauerhaften Teppichrasen.

per **5** kg Mk. **6**,—, **50** kg Mk. **50**,—

Mischung für beschattete Plätze.

Diese Mischung enthält nur erprobte feinste Grasarten, die in schattiger Lage gedeihen und einen feinen Rasen ergeben.

per **5** kg Mk. **6**,—, **50** kg Mk. **50**,—

Ausser **obengenannten Mischungen** stehen wir gerne mit Preisangabe **von Mischungen für besondere Verhältnisse** zu Diensten.

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Wageningen University & Research – Library
Digital version sponsored by:
Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)

GOOS & KOENEMANN
HOFLIEFERANTEN
NIEDER-WALLUF
(RHEINGAU)
KUNST- UND HANDELSGÄRTNEREI